

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Zug



3 Der Mensch hat Zukunft in Gott

Spurensuche zu
Mariä Himmelfahrt

5 Jesus per Tastenbefehl

KI und Grenzen
religiöser Darstellungen

7 Sport, Hijab und Selbstbestimmung

Mutige Mission
auf Instagram

Katholizismus in Afrika

Nirgends auf der Welt ist die Konfession so vielfältig

EDITORIAL

Gaby Schärli

Mitarbeiterin Seelsorge
Pastoralraum Zugersee Südwest



ABSCHALTEN & AUFTANKEN

Wenn Sie diese Zeilen lesen, bin ich in den Ferien. Vielleicht lesen Sie sie auch nicht, weil auch Sie in den Ferien sind.

Ferien bedeutet unterwegs zu sein, ob in den Bergen, im Wald, am Meer oder in der Wüste. Seit jeher sind Menschen unterwegs von einem Ort zum nächsten. Das kann aus beruflichen Gründen sein, aus Neugier oder um Abstand vom Alltag zu gewinnen. «Wem Gott will rechte Gunst erweisen, den schickt er in die weite Welt» – so beginnt ein altes deutsches Volkslied (Text: Joseph von Eichendorff, Musik: Friedrich Theodor Fröhlich). Es erzählt vom Aufbruch, vom Wandern, vom Loslassen des Alltäglichen und vom Sich-treiben-Lassen in Gelassenheit, dass Gott führt. Ferienzeit ist Aufbruchzeit – auch innerlich. Im Unterwegssein zur Ruhe kommen; was als scheinbares Paradox daherkommt, habe ich schon oft erlebt. Die Gedanken werden ruhig, manches sieht man nach einer ersten Leere klarer. Ein Weg zeigt sich mir neu. Schon Jesus hat seine Jünger eingeladen, innezuhalten: «Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus» (Mk 6,31). Während ich diese Zeilen schreibe, umwabert mich ein beissender Geruch – er lässt mich innehalten und schnuppern. Der Alltag hat mich immer noch. Das Mittagessen auf dem Herd ist angebrannt. Ich denke mir, wenn nur endlich die Ferienwochen kämen, in denen Sie diese Zeilen lesen oder auch nicht. Möge Gott uns rechte Gunst erweisen. Egal, ob in weiter Ferne oder daheim.

Ein Alltag ohne Religion in Afrika? Für die meisten Menschen wäre das unvorstellbar. Trotzdem steht die katholische Kirche auch dort vor enormen Herausforderungen. Die sind jedoch andere als in Europa.

Afrika ist ein boomender Kontinent, wenn es um Bevölkerung und Christen geht – insbesondere Katholiken. Laut aktueller Ausgabe des Statistischen Jahrbuchs der Kirche stieg ihre Zahl nirgends auf der Welt zuletzt so stark. Für 2023 wird sie mit 281 Millionen Katholiken beziffert; 9 Millionen mehr als noch im Vorjahr. Auch gab es 1,6 Prozent mehr Priester. Insgesamt leben gut 1,5 Milliarden Menschen zwischen Dakar, Kairo und Kapstadt.

IM NORDEN EINE MINDERHEIT

Doch der Kontinent mit seinen 54 offiziell anerkannten Ländern könnte vielfältiger nicht sein. Im Norden sind Katholiken wie Christen anderer Konfessionen zumeist eine kleine Minderheit. Von Marokko bis Ägypten ist der Islam die vorherrschende Religion.

Das war einst anders. In Nordafrika kann die Kirche bis auf die Antike zurückblicken – was sich ab dem 8. Jahrhundert jedoch durch die Expansion des Islam änderte. Südlich der Sahara hingegen begannen im 15. und 16. Jahrhundert erste christliche Missionierungen; weitere folgten im 19. Jahrhundert.

BESONDERE ENTWICKLUNG NACH 1960

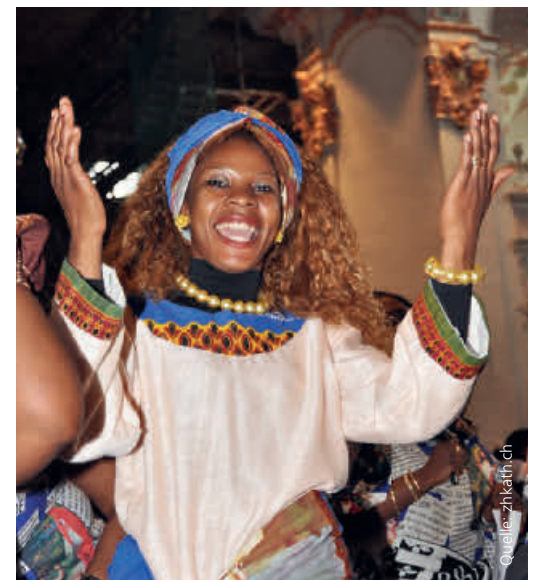
Nach Ende der Kolonialzeit war das Verhältnis zwischen katholischer Kirche und Staat nicht einfach. Vielerorts galt sie als verlängerter Arm der einstigen Kolonialherren. So kam es in den 1960er- und 70er-Jahren zu Konflikten und teils Verfolgungen. Erst angesichts der kollabierenden Volkswirtschaften in den 90er-Jahren sieht man die Kirche vor allem in der Verteidigung von Menschenrechten und im Kampf gegen Armut. Dialog- und

Vermittlungsgeschick mit anderen Religionen sowie innerhalb des Christentums müssen Priester wie Laien zunehmend zeigen. Nicht immer leicht ist das in Nigeria mit seinen 230 Millionen Einwohnern, davon 35 Millionen Katholiken. Dort beanspruchen Christen wie Muslime gerne, die Bevölkerungsmehrheit zu stellen. Regelmässig gibt es blutige Konflikte. Einen religiösen Kern haben sie aber in aller Regel nicht; meist geht es um politische, wirtschaftliche oder soziale Fragen.

DAS VERSPRECHEN NEUER KIRCHEN

Statistisch wächst die Zahl der Katholiken auf dem Kontinent. Längst wachsen aber auch andere Pfingst- und Freikirchen. Anfangs wurden sie vorwiegend aus den USA importiert. Sie werben massiv bis aggressiv um Mitglieder, zum Leidwesen der etablierten Kirchen. Die neuen haben eine Stärke: Sie versprechen, was überall auf dem Kontinent so dringend benötigt wird: wirtschaftlichen Wohlstand. Die katholische Kirche mit ihrem Zölibat für Priester – der Umgang mit Polygamie wurde unlängst bei der vatikanischen Welsynode diskutiert – wirkt da mitunter eher aus der Zeit gefallen.

• [KATH.CH/KNA/ALEXANDER BRÜGGEMANN](https://kath.ch/kna/)
UND KATRIN GÄNSLER (GEKÜRZT)



*Pure Lebensfreude in der Klosterkirche
Einsiedeln anlässlich der afrikanischen
Wallfahrt.*

Der Mensch hat Zukunft in Gott

Eine Spurensuche zum Hochfest Mariä Himmelfahrt

Seit dem 9. Jahrhundert feiert die römisch-katholische Kirche am 15. August das Hochfest Mariä Himmelfahrt oder Mariä Aufnahme in den Himmel. Obwohl von einer Aufnahme der Gottesmutter Maria in den Himmel in der Bibel nichts steht, hat das Fest eine besondere Bedeutung für unsere Zeit. Diese erschliesst sich durch eine Spurensuche des Autors über ein Mosaik in der Kirche Santa Maria in Trastevere in Rom.

.....

Mitten im verwinkelten und von schmalen Gassen durchzogenen Trastevere-Quartier öffnet sich ein Platz mit einem mächtigen, achteckigen Brunnen und einer gegen aussen hin beinahe unscheinbaren Kirche: Santa Maria in Trastevere, die ältesten Marienkirche Roms. Hier hat vermutlich bereits im 3. Jahrhundert eine frühchristliche Hauskirche gestanden. Ein erster Kirchenbau aus der Mitte des 4. Jahrhunderts wurde im 12. Jahrhundert durch die heutige Basilika ersetzt.

Wer die Kirche betritt, wird von atemberaubenden Mosaiken des Künstlers Pietro Cavallini empfangen, welche die Apsis, den Triumphbogen und die Seitenschiffe in goldenes Licht tauchen.

Im 13. Jahrhundert hat Cavallini im unteren Teil der Apsis eine Serie von sechs Bildern zum Leben Marias geschaffen: Mariä Geburt, Verkündigung, Geburt Jesu, Anbetung der Weisen, Darbringung Jesu im Tempel und Tod Mariens. Mich zieht es jeweils zum letzten, etwas hinter dem Seitenschiff verborgen liegenden Mosaik.

BEZIEHUNG ÜBER DEN TOD HINAUS

Die Apostel sind um das Sterbebett der Gottesmutter versammelt und Christus kommt in Begleitung von Engeln, um die Seele Marias abzuholen.

Wir sind mit Bildern vertraut, auf denen Maria den kleinen Jesus in den Armen hält



Inscript unter dem Mosaik: «Die Königin wird zu ihrem Thron in der Höhe getragen, begleitet von Chören von Engeln. Ihr Sohn eilt ihr entgegen und stellt seine Mutter über den Himmel.» Foto: Messalla, www.corvinus.nl

und stellen überrascht fest, dass es hier genau umgekehrt ist: Jesus hält die weissgewandete Seele Marias im Arm und nimmt sie in den Himmel auf.

Was für ein schönes und tröstliches Bild, dass die Beziehung zu Jesus durch den Tod hindurch und darüber hinaus bestehen bleibt! Ganz und gar, mit Leib und Seele. Auch wenn diese Vollendung Maria in besonderer Weise zuteilgeworden ist, erinnert sie uns daran, dass sie allen Getauften zugesagt ist.

GEBET UND MOSAIKE

Aus zwei Gründen ist Santa Maria in Trastevere für mich seit Jahrzehnten die letzte und obligatorische Station eines Romaufenthalts, bevor ich wieder nach Hause reise: Jeden Abend um 20 Uhr füllt sich die Kirche zum Gebet.

Unzählige Freiwillige der Gemeinschaft von Sant' Egidio, welche sich in Rom für Obdachlose, Einsame und Notleidende einsetzen, strömen aus der ganzen Stadt zusammen, um gemeinsam zu beten. Die stille Kraft des Gebets ist mitten in der pulsierenden Millionenmetropole eindrücklich spürbar.

Der zweite Grund sind die wunderbaren Mosaiken in der Apsis der Kirche mit ihren tiefgründigen Botschaften.

TROST UND ZUVERSICHT

Vor 75 Jahren verkündete Papst Pius XII. das jüngste Dogma, «dass die unbefleckte, allzeit jungfräuliche Gottesmutter Maria nach Ablauf ihres irdischen Lebens mit Leib und Seele in die himmlische Herrlichkeit aufgenommen wurde.»

So schwierig diese verbindliche Glaubenslehre der leiblichen Aufnahme Mariens in den Himmel zu verstehen ist, birgt sie doch für uns eine tröstliche Zusage: Mensch, du hast Zukunft in der vollendeten Gemeinschaft mit Christus. Gestärkt und ermutigt mit dieser Zuversicht kehre ich jeweils aus Rom zurück.

Ein herzliches Dankeschön gilt Messalla, der das Foto für unser Pfarreiblatt zur Verfügung stellt. Seine vielen Reisen dokumentiert er auf seinem lesenswerten Blog www.corvinus.nl

• ARNOLD LANDTWING

Rosenkranzgebet hat positiven Effekt

Eine Studie belegt, wie Rosenkranzbeten die Gesundheit fördert

Der Rosenkranz ist nicht nur eine religiöse Praxis, sondern das wiederholende, rhythmische Beten stärkt auch die seelische und körperliche Gesundheit von Gläubigen. Das unterstreicht eine jüngst veröffentlichte wissenschaftliche Studie.

.....

Eine neue Studie liefert erstmals umfassende empirische Belege dafür, dass das katholische Rosenkranzgebet positive Auswirkungen auf die psychische Gesundheit hat. Die internationale Forschungsarbeit, die von Wissenschaftlern verschiedener europäischer Hochschulen angefertigt wurde, dokumentiert, wie die rhythmischen Gebete Spannungen lösen, emotionale Stabilität fördern und eine ganzheitliche Form des inneren Friedens erzeugen. Erfahrungen, die Bruno Käppeli bestätigen kann.

LEBENSLANGES GEBET

Der 69-Jährige ist seit drei Jahren verantwortlich für das Rosenkranzgebet in der Hofkirche und in der Franziskanerkirche in Luzern. «Ich bete schon das ganze Leben lang Rosenkranz, den mich meine Eltern gelehrt haben. Nach einem Rosenkranzgebet, das etwa eine gute halbe Stunde dauert, fühle ich mich erleichtert, besser und viel zufriedener», verrät er. Der Rosenkranz sei gut für Körper und Seele. Besagte Studie ist auf Englisch erschienen und trägt auf Deutsch übersetzt den Titel «Ist der Rosenkranz noch aktuell? Untersuchung seiner Auswirkungen auf psychische Gesundheit und Wohlbefinden». Sie wurde im «Journal of Health» veröffentlicht und basiert auf einer breiten internationalen Stichprobe aus den drei katholischen Ländern Italien, Polen und Spanien. Dabei wurde erforscht, inwieweit das Rosenkranzgebet mit subjektivem Wohlbefinden, Empathie und anderen Ausdrucksformen der Religiosität verbunden ist.

Die Stichprobe umfasste 361 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Mittels einer sogenannten Ketten- oder Netzwerkmethod

Personen angesprochen, die sich in katholischen Bewegungen und Andachtsgruppen engagieren.

61 PROZENT FRAUEN

Von den Teilnehmern gehörten 92 Prozent der römisch-katholischen Kirche an, wobei 61 Prozent der Stichprobe Frauen waren. Die Ergebnisse der im Februar 2025 erstmals veröffentlichten Studie deuten auf positive, moderate Verringerung von Depressionen, Steigerung der Empathie und Verringerung religiöser Kämpfe hin. Darüber hinaus unterstreicht die Analyse die Schutzwirkung dieses Gebets, das als Quelle des inneren Friedens und als «Bewältigungsmechanismus» in Zeiten der Not diene. Eine Mehrheit der Teilnehmenden berichtete, sehr religiös oder spirituell (36 Prozent) bzw. ziemlich religiös oder spirituell (47 Prozent) zu sein. Die meisten erlebten das Gebet als beruhigende und entspannende Praxis, welche die Atmung verlangsamt und das Bewusstsein im Gebet auf die Gebetsperlen fokussiert.

UNIVERSELLER

MENSCHLICHER RHYTHMUS

Dabei gibt es Experten, wie den österreichischen Psychiater und Psychotherapeuten

Christian Spaemann, die im Rosenkranz einen universellen menschlichen Rhythmus erkennen, da die meisten grossen Religionen Gebetsperlen oder Gesänge mit repetitiver Kadenz einschliessen. Dies berühre eine tiefe psychologische und sogar physiologische Saite im Menschen und erinnere an den ursprünglichen Trost eines Kindes, das auf den Herzschlag seiner Mutter hört, sagt er gegenüber CNA. Es gebe in diesem Rhythmus eine Art erinnerte Sicherheit, so Spaemann, einen Zugangspunkt zur Transzendenz.

«AVE MARIA»

VERLANGSAMT DIE ATMUNG

Forscher untersuchten dabei 23 gesunde Teilnehmende, denen Sensoren zur Messung von Herzfrequenz, Blutfluss und Feedback des Nervensystems angelegt wurden, während sie das «Ave Maria» rezitierten. Die Sensoren registrierten eine Verlangsamung der Atmung der Teilnehmenden auf etwa sechs Atemzüge pro Minute, was den Blutfluss zum Gehirn und die Herzfrequenzvariabilität zu steigern begann. Das Herz-Kreislauf-System wurde dadurch gestärkt.

• [KATH.CH/ WOLFGANG HOLZ \(GEKÜRZTE VERSION\)](https://kath.ch/wolfgang-holz-gekuerzte-version)



Quelle: Robert Habjan

Jesus per Tastenbefehl

Problematische Perspektiven werfen ethische und theologische Fragen auf

Die rasend schnelle Entwicklung der Künstlichen Intelligenz macht vor dem Glauben keinen Halt. Wo Technologie und Glaube aufeinandertreffen, werfen KI-generierte Bilder und Videos neue Fragen zu Interpretation und religiöser Darstellung auf. Faszinierende und heikle Debatten sind garantiert.

Anfangs Jahr war in der Kirche St. Johannes in Zug eine Bilderausstellung des ukrainischen Künstlers Jevgeni Ennio Solomoko zu sehen, der mit Künstlicher Intelligenz (KI) Bilder von Jesus auf dem Motorrad oder in einer Hängematte erstellte. Melanie Schnider hatte den Künstler interviewt und im Pfarreiblatt (Nr.10/11) darüber berichtet.

KI UND RELIGIÖSE KUNST

In den letzten Jahren hat KI Einzug in die Kunstwelt gehalten. Besonders im Bereich von religiösen Vorstellungen ist eine neue Form der Bildgestaltung festzustellen. Diese Werke entstehen durch komplexe Algorithmen, die auf riesigen Datenmengen basieren und sie erlauben es, Jesus in vielfältigen, oft ungewohnten Darstellungen zu visualisieren. Entscheidend für die Darstellung sind die sogenannten «Prompts» – die Texteingaben, die dem Algorithmus vorgeben, wie dieser Jesus auszusehen hat und welche Stimmung das Bild vermitteln soll.



Quelle: Jevgeni Ennio Solomoko



Quelle: tiktok/holylogsz

DIE MACHT DER PROMPTS

Die Qualität und Aussage eines KI-generierten Jesusbildes hängt massgeblich von den Prompts (inhaltliche Anweisungen) ab. Wird etwa «Jesus mit bärtigem europäischem Antlitz, lockigen Haaren und langem, weissem Gewand» eingegeben, entsteht ein stark von westlichen Vorstellungen geprägtes Bild. Mit Blick auf die Bilder von Solomoko schimmert dessen christlich-orthodoxer Hintergrund durch, der sich an der ostkirchlichen Ikonografie orientiert.

So spiegeln die Bilder Vorstellungen und Vorurteile derjenigen Person wider, die der KI vorgibt, was sie zu gestalten hat. Diese Entwicklung betrifft auch Videos, die derzeit mit biblischem Inhalt Tiktok und Instagram fluten: Jesus, Noah oder Moses treten wie Influencer in Selfie-Perspektive auf.

ETHISCHE UND THEOLOGISCHE FRAGESTELLUNGEN

Die Verwendung von KI zur Darstellung Jesu oder biblischer Inhalte wirft ethische und theologische Fragen auf. Können computer-generierte Bilder die spirituelle Bedeutung eines religiösen Symbols erfassen? Oder besteht die Gefahr, dass sie banale oder sogar irreführende Darstellungen fördern?

Während Kritiker um die Vielfalt der christlichen Kunstgeschichte fürchten, sehen Befürworter die Chance, neue Zugänge zu religiösen Themen zu schaffen und so den Dialog zwischen Technologie und Glauben

zu fördern. Sicher ist derzeit nur eines: Die theologische Qualität ist äusserst dürftig, sie fördert Fehlvorstellungen und stereotype Klischees, gerade was Glaube und Kirche betrifft. Erschwerend kommt dazu, dass die Betreiber der Plattformen sich nicht für Inhalte verantworten müssen. Hier ist auch die Kirche gefordert, sich Social-Media-Kompetenzen anzueignen und innovative Wege zu finden.

DAS GLAUBENSBEKENNTNIS ALS GRUNDLAGE

Im medialen Gedöns gilt es für uns als Christinnen und Christen, zu zentralen Fragen zurückzufinden. Bei genauem Hinsehen begegnen uns schon in den Evangelien verschiedene Jesusbilder mit unterschiedlichen Akzenten. Wir tun gut daran, uns dessen wieder einmal bewusst zu werden und uns damit auseinanderzusetzen.

Wer ist Jesus? Was bedeutet unser Bekenntnis zu ihm? Diese Fragen waren schon vor 1700 Jahren aktuell und haben das Konzil von Nizäa (um 325) beschäftigt: War er «wahrer Mensch» oder «wahrer Gott»? Das damals formulierte Glaubensbekenntnis ist bis heute die Grundlage der katholischen, orthodoxen und der meisten protestantischen Kirchen. Es lohnt sich, wieder einmal darüber nachzudenken, was das Glaubensbekenntnis aussagt.

• **ARNOLD LANDTWING**

THEOLOGIE 60 PLUS

Jesus – der unbekannte Bekannte. Auf vielfache Art verkünden ihn die Zeugnisse des Neuen Testaments. Entlang der vier Evangelien entdecken diese vier Morgen eine anregende Vielfalt von Jesusbildern mit unterschiedlichen Akzenten. Mi, 3., 10., 17. und 24.9. jeweils 09.15–12.15 Uhr in der Pfarrei Guthirt Zug. Referentin: Dr. Marie-Louise Gubler. Kontakt und Anmeldung (bis 17.8.): info@tbi-zh.ch, Telefon 044 525 05 40. Kosten: CHF 160

Auf dem Hexenweg zum Herrgott

Teil zwei unserer Sommerserie zu den spirituellen Wanderungen in der Schweiz

Der Weg vom Wirzweli (NW) zur Holzwangkapelle wartet mit Überraschungen auf. Ein Ausflugstipp für Familien, Fusspilger und Fromme. Auch an heissen Tagen empfehlenswert.

.....

Vorsicht: Auf dieser Wanderung begegnet man haarigen Spinnen und krächzenden Stimmen. Dafür wartet mit etwas Glück am Ende der Segen eines Einsiedlers. Doch der Reihe nach. Der Himmel Richtung Engelberg ist bedrohlich düster, als wir am Montagmorgen Ende Juni in Dallenwil aus dem Zug steigen. Nach einem Aufstieg durchs Dorf bringt uns eine violette Seilbahn, die hier immer im Doppelpack fährt, auf das Wirzweli.

SPINNEN UND STIMMEN

Es gibt verschiedene Wege zur Holzwangkapelle. Am besten folgt man den Wegweisern Richtung Ächerli. Das Schild «Wetterhexenweg» am Rand des Wanderwegs hatten wir zwar gesehen. Was sich dahinter versteckt, sollten wir jedoch erst erfahren, als der Weg von den saftigen Blumenwiesen in den Wald führt.

Plötzlich hängen riesige haarige Spinnen in dicken Netzen an Baumstämmen. Es dauert einen Moment, ehe wir in einer Senke auch das Hexenhäuschen entdecken. Als Dominik eintritt, erschrecken wir beide ob der krächzenden Stimme, die hämisch lacht und unverständliche Worte von sich gibt. Welche weiteren Überraschungen der Wetterhexenweg bereit hält, sei an dieser Stelle nicht verraten. Nur so viel: Die Wandernden lernen auch einiges über Wetter und Wolken.

HUISKAFI UND KÄSESCHNITTE

Das Huiskafi im Alpstübli Langboden gab's an diesem Montag leider nicht, weil dieses nur am Wochenende offen hat. In der Alpkäserei Chienereen, gleich beim Ächerlipass, soll es ausserdem wunderbare Käseschnitten geben. Darüber hinaus stehen entlang des Weges viele Picknicktische. Auf dem Grat,



Am Baumstamm kleben riesige haarige Spinnen. (Im Bild: Sylvia Stam)

den wir nach zwei Stunden Wanderung erreichen, verläuft die Grenze zwischen den Halbkantonen Ob- und Nidwalden. Schon bald kommt unser erstes Ziel in Sicht: Am Rand der Krete ragt aus dem Wald ein spitzer Kirchturm heraus.

HOLZWANG-KAPELLE

Von der Alp Ober Holzwang aus führt ein kleiner Weg direkt durch den Wald zur weissen Holzwang-Kapelle. Diese liegt auf 1443 Meter, sie wurde 1905 im Auftrag von Marie Zumbühl-Odermatt erbaut, der die Alp Holzwang damals gehörte. An der Rückwand der Kapelle erinnert eine Inschrift an «die gefallenen Nidwaldner Helden beim Überfall der Franzosen am 9. September 1798». Es wird vermutet, dass bei diesem Überfall Verwandte von Marie Zumbühl umgekommen sind und die Kapelle zu deren Gedenken errichtet wurde. Die Kapelle ist der Mutter Gottes und den Bauernpatronen St. Wendelin und St. Antonius geweiht. Sie ist im Besitz der Kapellenstiftung Holzwang und gehört zur Pfarrei Dallenwil.

Von der Holzwang-Kapelle wäre ein Aufstieg aufs Stanserhorn möglich. Über die Sulzmatt gelangt man zurück aufs Wirzweli oder aber

übers Ächerli nach St. Jakob bei Kerns (OW) hinunter. Wir entscheiden uns spontan zu einer weiteren geistlichen Einkehr an der Flanke des Stanserhorns: in der Wiesenberg-Kapelle.

WIESENBERG-KAPELLE

Das barocke Gebäude geht auf das Jahr 1754 zurück. Sie ist Maria Geburt gewidmet und galt über viele Jahrhunderte als Wallfahrtsort. Zahlreiche Votivtafeln an der Rückwand zeugen von dieser Volksfrömmigkeit. In den 1980er-Jahren wirkte der Franziskanerpriester Eugen Mederlet hier, seit wenigen Monaten lebt der frühere Leiter des Priesterseminars St. Beat, Agnell Rickenmann, auf dem Wiesenberg und feiert hier jeden Tag eine Messe: sonntags um 9.30 Uhr, an den übrigen Tagen um 19.15 Uhr.

Angesichts der zunehmenden Hitze nehmen wir in Wiesenberg die Seilbahn zurück nach Dallenwil. Das am Morgen angekündigte Gewitter wird sich bis in den Abend hinein nicht entladen.

• SYLVIA STAM, DOMINIK THALI, KANTONALES PFARREIBLATT LUZERN

Fitness für mehr Selbstbestimmtheit

Auf Instagram motiviert Seher Danisman muslimische Frauen, Sport zu treiben – auch mit Kopftuch

Durch Sport die Selbstermächtigung von Frauen zu fördern, das ist Seher Danismans Vision. Mit ihren Fitnessbeiträgen auf dem Profil @coach_seher und ihrem Unternehmen für Sport-Hijabs setzt sie diese in die Tat um.

.....

Sport treiben – auch mit Hijab? Für viele muslimische Frauen ist das keine Selbstverständlichkeit. Zu gross ist oft die Angst, das Kopftuch könnte verrutschen oder man verstosse gegen religiöse oder gesellschaftliche Erwartungen. Genau hier setzt die Sportwissenschaftlerin Seher Danisman an: Auf ihrem Instagramprofil @coach_seher motiviert sie muslimische Frauen, Sport zu treiben.

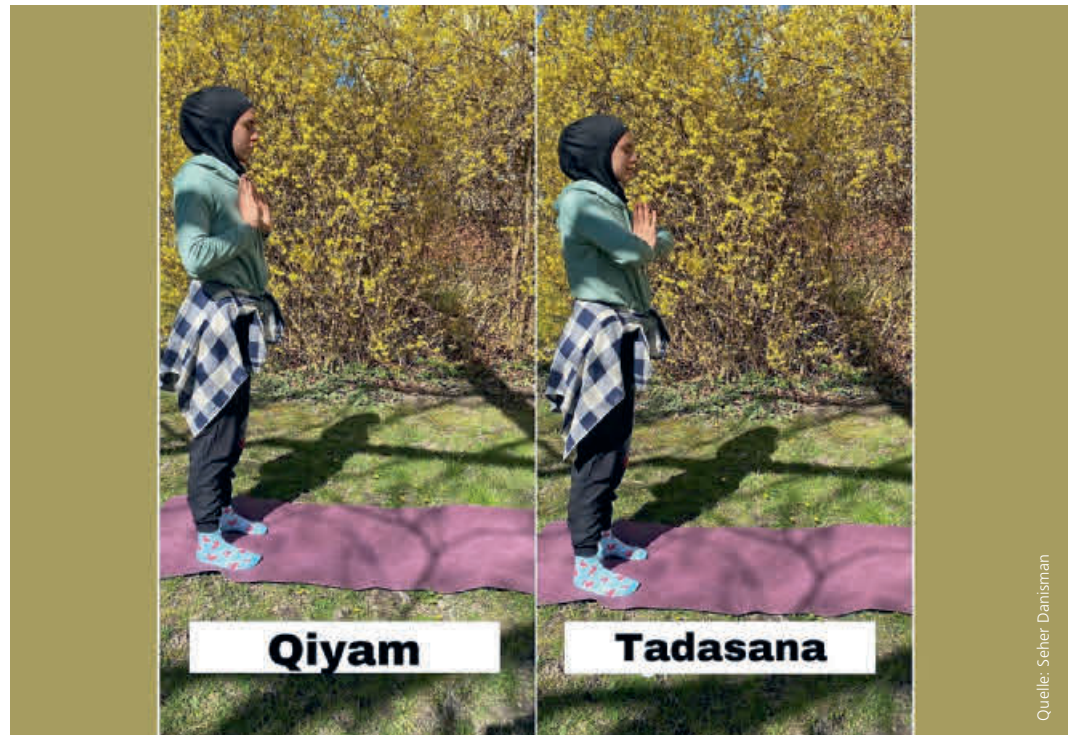
UNTERNEHMEN FÜR SPORT-HIJABS

Um den besonderen Herausforderungen sporttreibender Hijab-Trägerinnen zu begegnen, hat Danisman das Unternehmen Fit-spirated gegründet. Dort vertreibt sie Sport-Hijabs, die sowohl sicheren Halt als auch Bewegungsfreiheit bieten. «Wir machen damit keine Kompromisse und stellen unseren Glauben an erste Stelle», schreibt sie auf der Unternehmenswebsite, «Fitness ist unser Weg für mehr Selbstbestimmtheit, Erfolg und Selbstbewusstsein». Genau diese Vision verfolgt die Muslimin auch auf ihrem Instagramprofil.

BARRIEREN ÜBERWINDEN – KÖRPERLICH UND MENTAL

Danisman selbst joggt, rudert oder schwimmt mit grosser Leidenschaft. Doch sie weiss: Für viele Frauen ist der Zugang zum Sport mit Hürden verbunden. «Meine Vision ist es, Frauen weltweit zu inspirieren, ein aktives, gesundes Leben zu führen, das Körper, Geist und Seele in Einklang bringt – ohne Einschränkungen in ihrem Glauben oder Lebensstil.»

Immer wieder erhält die Muslimin Rückmeldungen. «Kürzlich schrieb mir eine Followerin, sie hätte sich überwunden, einem



In diesem Post vergleicht Seher Danisman die muslimische Gebetshaltung (links) mit einer Yogaübung (rechts).

Volleyballverein beizutreten.» Trotz ihrer Freude, andere zu inspirieren, sieht sich Danisman nicht als Influencerin. «Ich verstehe mich als Unternehmerin, die ihre Message rüberbringen möchte.» Instagram nutzt sie aufgrund der Effektivität: Mit der Plattform kann sie jederzeit viele Menschen erreichen. Ihr Profil zählt über 7'000 Follower (Stand Juli 2025).

«FITNESS IST UNSER WEG FÜR MEHR SELBSTBESTIMMTHEIT, ERFOLG UND SELBSTBEWUSSTSEIN»

SEHER DANISMAN

.....

ISLAM ODER HINDUISMUS?

In ihren Posts verbindet Danisman Interkulturalität und Interreligiösität im Sport, wie der abgebildete Beitrag zeigt. In diesem vergleicht sie die muslimische Gebetshaltung «Qiyam» (links) mit der Yogaübung «Tadasana» (rechts), welche ihren Ursprung im Hinduismus hat. Sofort fällt auf: Die

Körperpositionen sind praktisch identisch, nicht aber die Absicht (arabisch: «Niyyah») dahinter. «Links habe ich die «Niyyah», mich Allah zu nähern, und gehe meiner Pflicht nach, zu beten», schreibt sie unter dem Post. Rechts verehere sie keinen hinduistischen Gott, «rechts mache ich Yoga und gehe der Pflicht nach, meinen Körper wertzuschätzen, um meine Gesundheit zu wahren».

So schlussfolgert sie, dass muslimische Menschen Yoga praktizieren dürfen, wenn sie damit die Absicht haben, etwas Gutes für ihren Körper zu tun. Mit solchen Inhalten möchte sie Vorbehalte abbauen, Ängste nehmen und zeigen, dass sich Sport und Glaube nicht ausschliessen – im Gegenteil.

• MELANIE SCHNIDER

HINWEIS

Der Artikel bezieht sich auf die Bachelorarbeit «Religiöse Influencerinnen auf Instagram», einer Qualifizierungsarbeit der ehemaligen ZHAW-Studentin Melanie Schnider.

PASTORALRAUM
Zug Walchwil

Zug, Oberwil, Walchwil

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel 041 725 47 69
pastoralraum@kath-zug.ch
www.katholisch-zug-walchwil.ch

NACHRICHTEN

Herzlich willkommen



Quelle: Harkon Photography Kriens

Wir freuen uns sehr, dass Rebecca Rogenmoser ab neuem Schuljahr das Team der Religionslehrpersonen verstärkt! Sie wird in St. Michael, Gut Hirt und Walchwil auf verschiedenen Stufen unterrichten.

Rebecca Rogenmoser ist bestens vertraut mit dem Kanton Zug: aufgewachsen in Oberägeri und wohnhaft in Walchwil. Ihre Ausbildung hat sie am Religionspädagogischen Institut (RPI) in Luzern erfolgreich abgeschlossen und ist bestens gerüstet, in verschiedenen Arbeitsfeldern tätig zu sein.

Wir wünschen Rebecca einen guten Start und gutes Gelingen mit vielen bereichernden Begegnungen.

Zur Ruhe kommen und auftanken



Quelle: stock.adobe.com

jeden Mittwoch, 12.15 Uhr, Kirche St. Oswald

Wir feiern jeden Mittwoch eine 15–20minütige Gebetszeit mit Musik, Stille und Gebet. Es ist ein

geschenkter Augenblick, der anspricht und erahnen lässt, was dem Leben zugrunde liegt.

Auch Sie sind herzlich dazu eingeladen mitzubeten. Das Mittagsgebet (wie auch das Friedensgebet am Donnerstag um 18 Uhr) findet auch in den Sommerferien statt.

65+ Jassen und Grillieren

Wir laden unsere Seniorinnen und Senioren sehr herzlich zu zwei Anlässen ein:

- Jassnachmittag: Montag, 18. August, 14 Uhr, Pfarreizentrum Gut Hirt.
- Seniorengrill: Samstag, 23. August, 12 Uhr, Pfarreizentrum Gut Hirt. Wir bitten um Anmeldung bis zum 20. August an das Pfarreisekretariat Gut Hirt.

Beide Anlässe bieten Gelegenheit für Austausch und gemütliches Beisammensein. Wir freuen uns auf Sie.

ZUG ST. MICHAEL

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel 041 725 47 60
pfarramt.stmichael@kath-zug.ch
www.katholisch-zug-walchwil.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 2. August

- 15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Pater Raphael (bis 16.30 Uhr)
- 17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Gaby Wiss
Musik: Kantorengesänge und Orgelmusik von Johann Sebastian Bach

Sonntag, 3. August

- 10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Gaby Wiss
Musik: Kantorengesänge und Orgelmusik von Johann Sebastian Bach
- 10.15 Zugerberg: Keine Eucharistiefeier
- 18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Gaby Wiss

4. – 8. August

- Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
- Di 9.00 St. Oswald: Patrozinium St. Oswald
Nach der Eucharistiefeier sind alle herzlich zu Kaffee und Gipfeli eingeladen!
- Di 17.00 Frauensteinmatt: Andacht
- Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
- Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet
- Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
- Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier

Do 18.00 Mariahilfkapelle: 20 Minuten für den Frieden – ökum. Friedensgebet

Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier

Samstag, 9. August

9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Leopold Kaiser (bis 16.30 Uhr)

17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier

Predigt: Leopold Kaiser

Sonntag, 10. August

10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Predigt: Leopold Kaiser

18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier

Predigt: Leopold Kaiser

11. – 15. August

Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Di 17.00 Frauensteinmatt: Kath. Wortgottesdienst

Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet

Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier

Do 18.00 Mariahilfkapelle: 20 Minuten für den Frieden – ökum. Friedensgebet

Maria Himmelfahrt

Fr 9.00 St. Oswald: Keine Eucharistiefeier

Fr 10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier mit Kräutersegnung

Predigt: Reto Kaufmann

Musik: Liv Lange Rohrer, Sopran;

Philipp Emanuel Gietl, Orgel

Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: keine Eucharistiefeier

Samstag, 16. August

9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Herzlich willkommen Rebecca

Rebecca Rogenmoser unterrichtet nicht nur in unserer Pfarrei, sondern übernimmt auch ab 1. August das wichtige Ressort Familienpastoral. Wir wünschen ihr Gottes Segen und viel Freude für ihr Engagement.

«Gemeinsam unterwegs zu sein, miteinander zu lachen, zu feiern und den Glauben zu leben – das ist für mich etwas ganz Besonderes. Ich schätze die Musik, die Rituale und das Gefühl, miteinander verbunden zu sein. Die vielen Geschichten aus der Bibel erzählen vom Leben, vom Glauben, von Hoffnung und Mut – und sie begleiten mich bis heute.

Diese Begeisterung möchte ich gerne weitergeben: an Kinder, Familien und alle, die neugierig sind, was Kirche bedeuten kann.

Ich freue mich auf viele schöne Begegnungen, gemeinsames Erleben und eine lebendige Zeit in unserer Gemeinschaft.»

Rebecca Rogenmoser, Religionspädagogin RPI

Begrüssung Jacqueline Meier

In den Gottesdiensten am Wochenende vom 2./3. August begrüßen wir unsere neue Pfarreiseelsorgerin Jacqueline Meier. Sie ist als Ansprechperson in Bruder Klaus hauptsächlich dort anzutreffen. Sie wird aber auch bei uns Predigtdienst, Beerdigungen und weitere seelsorgerliche Aufgaben übernehmen. Wir freuen uns sehr über diese Verstärkung.

In den Gottesdiensten steht die Frage «Was zählt im Leben?» im Zentrum. Gestaltung: Jacqueline Meier und Gaby Wiss.

Kollekten

2./3. August: FIDEI DONUM

Die Dienststelle Fidei-Donum der Schweizer Bischofskonferenz nimmt die Anliegen der Weltpriester und der Lientheologinnen und -theologen wahr, die in einem missionarischen Einsatz in Übersee arbeiten.

9./10. August: Ökum. Institut, Luzern

Das Ökumenische Institut verfolgt den Zweck, auf wissenschaftlicher Grundlage die Gemeinsamkeit aller christlichen Konfessionen zu erforschen und zu fördern. Das Ökumenische Institut ist Teil der theologischen Fakultät der Universität Luzern.

15. August: Steyler Missionare

Wir Steyler Missionare versichern Ihnen, dass alle Spenden den Menschen zu Gute kommen, die arm und an den Rand gedrängt sind.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 9. August, 09.00 Uhr St. Oswald

Stiftjahrzeit: Friedrich Tinner

Taufen aus unserer Pfarrei

Charline Anaïs Manon Giovannacci

Wir wünschen der Tauffamilie alles Gute, Gottes Segen und viel Freude mit ihrem Kind!

Heimgegangen aus unserer Pfarrei

Dr. med. Martin Weber und Ella Ammann-Stadelmann

Guter Gott, lass sie in deinem Licht geborgen sein.

Voranzeige Pfarreifest

Am Sonntag, 24. August, um 10 Uhr, feiern wir einen Familiengottesdienst in der Kirche St. Michael mit Chorzug. Die Kindergarten- und Schulkinder können ihre Znünitäschli und Schultheke zum Segnen mitbringen. Anschliessend Apéro Riche im Pfarreizentrum.

Leider entfällt die beliebte Schönwettervariante im Daheimpark infolge Baustelle. Für das Dessertbuffet gelangen wir an Sie mit der Bitte, uns einen Kuchen oder ein anderes Dessert mitzubringen. Sie können die Gaben bereits vor dem Gottesdienst im Pfarreizentrum St. Michael abgeben.

Feier der Goldenen Hochzeit 2025



Fotonachweis: SkyLine – stock.adobe.com

Feiern Sie dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit? Dann lädt Diözesanbischof Dr. Felix Gmür Sie herzlich ein zum Festgottesdienst der goldenen Paare am **Samstag, 6. September 2025 um 15 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn**. Nach anschliessendem Imbiss besteht die Möglichkeit für ein persönliches Gespräch mit dem Bischof.

Anmeldung mit der Angabe der Namen der Ehepartner, Adresse, Telefonnummer, Anzahl Teilnehmende, Datum der kirchlichen Trauung sowie Teilnahme am Imbiss bitte bis spätestens **13. August** an das Pfarramt St. Michael, Kirchenstrasse 17, 6300 Zug, Tel. 041 725 47 60, Mail: pfarramt.stmichael@kath-zug.ch

Sola-Besuche Pfadi Zyturm



Quelle: Foto Roman Ambühl

Teil 1

Wir drei Präses, Eileik, Tschak und Vivo waren gemeinsam auf Tour de Suisse. Das gemeinsame Zeltlager von Pfadi und Wölfler der Jungs im Solothurnischen stand unter dem Motto «Wild Wild West».

Mit Wild West Theatern wurden wir empfangen. Damit konnten die Jungs sich Geld für den Aufbau ihrer Lego-Westernstadt erarbeiten. Nach dem Znacht genossen wir ein Lagerfeuer mit Liedern und der Geschichte, die wir mitgebracht hatten.

Weiteres bei Bruder Klaus...

OBERWIL BRUDER KLAUS

Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug
Tel 041 726 60 10

pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch

www.kath-zug.ch

Reto Kaufmann, Pfarrer

Pater Simon Dominguez Prospero, Vikar

Jacqueline Meier, Pfarreiseelsorgerin

Sandra Dietschi, Altersseelsorgerin

Dominik Reding, Katechet RPI/Jugendarbeiter

Nicoleta Balint, Katechetin

Rita Bösch, Katechetin

Claudia Mangold, Sekretärin

Stefan Morger, Sakristan

Cornel Schwerzmann, Hauswart

GOTTESDIENSTE

28. Juli – 1. August

Bundesfeiertag

Fr 10.00 Eucharistiefeier zum Bundesfeiertag,
Kirche St. Oswald

Kein Gottesdienst in Bruder Klaus

Samstag, 2. August

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
Gestaltung: Pater Karl Meier

Sonntag, 3. August

9.30 Eucharistiefeier, Kirche
Gestaltung: Pater Karl Meier
Kollekte: Stiftung Sofia

4. – 8. August

Di 16.30 Wortgottesfeier mit Kommunion,
Seniorenzentrum

Samstag, 9. August

16.30 Wortgottesfeier mit Kommunion,
Seniorenzentrum
Gestaltung: Jacqueline Meier

Sonntag, 10. August

9.30 Wortgottesfeier mit Kommunion,
Kirche
Gestaltung: Jacqueline Meier
Kollekte: Peterspfennig

11. – 15. August

Di 16.30 ref. Andacht, Seniorenzentrum

Maria Himmelfahrt

Fr 9.30 Eucharistiefeier, Kirche
mit Kräutersegnung
Gestaltung: Pater Simon
Kollekte: Stiftung Feriengestaltung

Samstag, 16. August

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
mit Kräutersegnung
Gestaltung: Pater Simon

Kräutersegnung an Maria Himmelfahrt

Am Freitag, 15. August feiern wir das Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel. Im Gottesdienst um 9.30 Uhr werden nach alter Tradition Kräuter und Blumen gesegnet. Sie dürfen Ihre selbstmitgebrachten Sträusschen und Töpfe gerne vor dem Gottesdienst bei der Marienstatue hinstellen. Auch im Gottesdienst im Seniorenzentrum am Samstagabend segnen wir Kräuter- und Sträusschen.

Ökumenischer Gottesdienst zum Schulanfang



Bald sind die schönen langen Sommerferien wieder vorbei und ein neues Schuljahr beginnt. Dafür wollen wir Gott um seinen Segen bitten. Gerne dürft ihr euer Kindergartenäschli, den Schulrucksack und auch euer Velo oder Trottinett zum Segnen in die Kirche mitbringen. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum Apéro eingeladen. Das ökumenische Vorbereitungsteam freut sich am **Sonntag, 17. August um 10 Uhr** auf viele Mitfeiernde.

Herzlich Willkommen im Rufin Sommercafé

Das Haus Rufin Seeblick am Mülimattweg 3 in Oberwil lädt Sie auch diesen Sommer wieder zum Sommercafé ein. Erstmals am **Freitag, 8. August, danach jeweils am Mittwoch, 13., 20. und 27. August von 14 bis 16 Uhr**. Es erwartet Sie ein sommerliches Angebot und Sie haben die Möglichkeit vom Verkauf von Handgefertigtem Gebrauch zu machen. Bewohnende und Personal vom Rufin Seeblick freuen sich auf Ihren Besuch!

Vorstellung unseres Pfarreiprojektes "Casa Betania" in Mexiko



Quelle: Steyler Mission

Aktuell weilt Pater Hans Weibel SVD, Provinzial der Steyler Missionare in Mexiko in der Schweiz. Er betreut dort das Projekt «Casa Betania», das wir aktuell als unser Pfarreiprojekt finanziell unterstützen. Er wird uns aus erster Hand darüber berichten.

Alle Interessierten sind am **Sonntag, 24. August nach dem Gottesdienst** (ca. 10.30 Uhr) bei Kaffee und Kuchen zu seinem Bericht eingeladen.

Die «Casa Betania – Santa Martha» verdankt ihren Namen dem biblischen Bethanien, wo die heilige Martha Jesus in ihrem Haus gastfreundlich bewirtete. In ihrer Nachfolge sieht sich das Haus in Mexiko. Vor der Corona-Krise war die Flüchtlingsherberge eine Oase des Willkommens und der Zuneigung für jährlich zwischen 10'000 und 15'000 Migrantinnen und Migranten. Jetzt ist die Zahl der Flüchtenden zwar geringer, ihre Lage jedoch umso schwieriger geworden.

Sola-Besuche Pfadi Zyturm



Quelle: Roman Ambühl

Teil 1 bei St. Michael

Nach der ruhigen, kühlen Nacht und dem Frühstück hatten die Wölflin den Lagerplatz «Bätterkinden County» für sich, denn die Pfadi machten sich auf den Fähnlauf und wir Präses uns auf den langen Weg ins Wallis, wo im Binntal Baloja ihren Lagerplatz aufgebaut hatten.

Weiter bei St. Johannes

ZUG ST. JOHANNES D.T.

St.-Johannes-Str. 9, 6300 Zug
Tel 041 741 50 55
pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch/pfarrei-sj
Hausdienst 041 741 55 35

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 3. August

10.00 Ökumenischer Gottesdienst am See
Gestaltung: Pfarrer Andreas Hass und Gemeindeleiter Bernhard Lenfers
Bei schlechtem Wetter in der Reformierten Kirche Zug, nähere Infos erhalten Sie auf den Facebook- und Instagram-Profilen der Reformierten Kirche Zug
Musik: Bläserquartett mit Christian Kaufmann, Marcel Krummenacher, Anita Rohrer und Pirmin Rohrer

4. – 8. August

Mo 17.00 Rosenkranz
Di 18.00 Italienischer Gottesdienst
Mi 9.00 Gottesdienst mit Kommunion
Do 16.30 ökumenische Feier AZ Herti, Verabschiedung Agatha Schnoz
Fr 6.05 Meditation in STILLE
Fr 9.00 Gottesdienst mit Kommunion

Samstag, 9. August

16.30 Gottesdienst mit Eucharistie AZ Herti

Sonntag, 10. August

9.45 Gottesdienst mit Eucharistie
Gestaltung: P. Ben Kintchimon
Jahresgedächtnis: Toni Odermatt
11.00 Französischer Gottesdienst

11. – 15. August

Mo 17.00 Rosenkranz
Di 18.00 Italienischer Gottesdienst
Mi 9.00 Gottesdienst mit Kommunion
Do 17.00 Gottesdienst mit Kommunion AZ Herti

Maria Himmelfahrt

Fr 9.45 Mariä Himmelfahrt Gottesdienst
Gottesdienst mit Kräutersegnung
Gestaltung: Yolanda Pedrero
Musik: «Ave Maria, gratia plena»
Lucrezia Lucas (Mezzo-Sopran) und Serena Di Nuzzo (Orgel)

Sonntag, 17. August

9.45 Gottesdienst mit Kommunion
Gestaltung: Yolanda Pedrero
18.00 Segensfeier zum Schuljahresstart

PFARREINACHRICHTEN

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat



Während der Sommerferien ist das Pfarreisekretariat jeweils nur Dienstag, Mittwoch und Freitag geöffnet. Für seelsorgerliche Notfälle sind wir immer erreichbar.

Trauung



Das Sakrament der Ehe spenden sich:
Frigo Manuel Jost und Frigo geb. Härr Caroline Sandra, Chamer Fussweg 11

Sola-Besuche Pfadi Zytturm

Teil 3

1./2. Teil bei St. Michael und Bruder Klaus
In idyllischer Wald-Umgebung wurden wir im Lager der Mädchen mit einem «Mord in der Reality Show» konfrontiert. Glücklicherweise wurde die Fernbedienung schon gefunden und es fehlten nur noch die Batterien. Diese sollten dann auf dem Hajk am nächsten Tag von den Pfadi besorgt werden.



Das hat uns erlaubt, auch hier noch ein wärmendes Lagerfeuer mit der Geschichte vom «Adler, der nicht fliegen wollte» zu geniessen, bevor es dann mit allen verfügbaren Kleiderschichten in die kalte Nacht zum Schlafen ins Zelt oder die Hängematte ging.

Weiter geht es bei Gut Hirt...

Maria Himmelfahrt



Seit Jahrhunderten werden am Fest Maria Himmelfahrt Kräuter und Blumen gesegnet. Denn die Menschen schätzen seit der Frühzeit die Heilkraft der Flora. Gemäss Legende hat Marias Leichnam einen Wohlgeruch nach Kräutern verströmt, weshalb die traditionelle Kräutersegnung mit ihrem Todestag in Verbindung steht.

Uns erinnert die Kräutersegnung an Maria Himmelfahrt daran, dass Kräuter Heilkraft haben und Erleichterung bringen, dass wir aber auch in Maria eine kraftvolle Hilfe in Zeiten der Not haben.

Im Gottesdienst vom **Freitag, 15. August um 9.45 Uhr** werden wir Kräuter und Blumen segnen. Bringen Sie doch einen kleinen Strauss aus Ihrem Garten oder von Ihrem Balkon mit in den Gottesdienst – zur eigenen Freude und derjenigen der Mitfeiernden.

Mit Segen und dem Lesewolf ins neue Schuljahr starten



Segensfeier zum Schulstart

Der Schulstart ist etwas ganz Besonderes – und das feiern wir gemeinsam!

Am Sonntag, 17. August um 18 Uhr laden wir euch Kinder, Familien, Lehrpersonen und Schulneulinge ganz herzlich in die **Kirche St. Johannes** ein.

Bringt eure Schultaschen mit – denn sie und ihr werdet gesegnet, damit ihr mit Zuversicht und mutig ins neue Abenteuer Schule starten könnt. In einer fröhlichen Feier, bitten wir um Gottes Begleitung für das neue Schuljahr. Anschliessend stossen wir draussen mit feinem Süssmost und frischen Brezeln auf euren Schulanfang an. Wir freuen uns auf euch und alle, die euch begleiten!

Voranzeige Quartierfest mit ökumenischem Gottesdienst



Am **Wochenende vom 23. und 24. August** findet auf dem Kirchenplatz St. Johannes / vor dem AZ Herti ein grosses Quartierfest statt. Verschiedene Vereine, Gruppierungen und Bewohner:innen haben sich zusammengetan und ein reichhaltiges Programm auf die Beine gestellt mit Spiel und Spass sowie kulinarischen Köstlichkeiten. Reservieren Sie sich dieses Datum unbedingt! Weitere Details entnehmen Sie unserer Webseite, dem nächsten Pfarreiblatt respektive den ausgehängten Plakaten.

Im Rahmen des Quartierfestes darf auch der ökumenische Gottesdienst am Sonntag, 24. August um 10 Uhr nicht fehlen. Er wird gestaltet von Pfarrer Andreas Haas und Gemeindeleiter Bernhard Lenfers. Bei schönem Wetter findet er vor dem Brunnen beim AZ Herti statt, bei unsicherer Witterung in der Kirche St. Johannes.

Herzlich willkommen!

ZUG GUT HIRT

Baarerstrasse 62, 6300 Zug

Tel 041 728 80 20

pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch

www.kath-zug.ch

- Kurt Schaller Pfarrer 041 728 80 28
- Bernhard Gehrig Pfarreiseels. 041 728 80 27
- Karen Curjel Past. Mitarbeiterin 041 728 80 24
- Julia Keiser Jugendarb. 079 588 80 46
- Matej Sekerka Pfarreiseels. i.A. 041 728 80 21
- Petar Penava Sakristan 041 728 80 38
- Céline Graf Hausdienst 079 503 70 30
- Corinne Jucker Sekretärin 041 728 80 20
- Ursula Hüsler Sekretärin 041 728 80 20

GOTTESDIENSTE

Samstag, 2. August

16.30 Sakrament der Versöhnung

17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 3. August

9.30 Eucharistiefeier

Predigt: Stefan Signer

11.00 KEINE Eucharistiefeier in Kroatisch

17.00 Eucharist Celebration
Homily: Fr. Urs

4. – 8. August

Di 6.30 Laudes – Morgengebet in der Krypta
Di 7.00 Eucharistiefeier in der Krypta
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 KEINE Eucharistiefeier in Italienisch
Fr 18.45 Rosenkranzgebet in Deutsch
Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 9. August

16.30 Sakrament der Versöhnung
17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 10. August

9.30 Eucharistiefeier
Predigt: Kurt Schaller
11.00 KEINE Eucharistiefeier in Kroatisch
17.00 Eucharist Celebration
Homily: Fr. Kurt
18.30 KEINE Eucharistiefeier in Spanisch

11. – 15. August

Di 6.30 Laudes – Morgengebet in der Krypta
Di 7.00 Eucharistiefeier in der Krypta
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier

Maria Himmelfahrt

Fr 9.00 KEINE Eucharistiefeier in Italienisch
Fr 9.30 Festgottesdienst mit Kräutersegnung
Predigt: Kurt Schaller
Musik: Elsbeth Wymann (Violine) und Verena Zemp (Orgel)
Fr 11.00 KEINE Eucharistiefeier in Kroatisch
Fr 19.30 KEINE Eucharistiefeier

Samstag, 16. August

10.30 Taufe Liam Arevalo Torres
16.30 Sakrament der Versöhnung
17.30 Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Abschied

Aus unserer Pfarrei ist verstorben:

07.07. Paul Müller

Der Herr führe ihn in das ewige Licht und schenke den Angehörigen Trost und Frieden.

Mariä Himmelfahrt – ein menschlicher Weg

Am 15. August feiern wir Mariä Aufnahme in den Himmel. Dieses Fest ist mehr als eine fromme Erinnerung an Maria; es ist ein Blick auf unsere eigene Zukunft und unsere tiefste Berufung. Maria hat ihr Leben ganz in Gottes Hände gelegt. Sie hat ihr Ja gesprochen, als der Engel ihr die Botschaft brachte, Mutter Jesu zu werden. Dieses Ja war nicht romantisch verklärt, sondern mutig, weil sie nicht wusste, was auf sie zukommt. Ihr Leben

nahm viele Wendungen: von der Freude über die Geburt Jesu bis hin zum Schmerz unter dem Kreuz. Doch in allem blieb sie verbunden mit Gott und seinem Plan.

Es kann auch unser Weg werden

Auch wir sind Kinder Gottes und berufen, unser Leben mit all seinen Höhen und Tiefen aus seiner Hand anzunehmen. Jede und jeder von uns hat eine Geschichte, die sich nicht immer geradlinig entwickelt. Manchmal verstehen wir nicht, warum Dinge geschehen. Wir erleben Brüche, Neuanfänge, unerwartete Wege, und oft merken wir erst im Rückblick, wie Gott uns begleitet hat.



Eine Einladung über den Tod hinaus ins Leben

Mariä Himmelfahrt zeigt uns: Unser Leben endet nicht im Tod. Wir sind eingeschrieben in Gottes wohlwollende Hände, weil er uns liebt und weil er Gemeinschaft mit uns will – jetzt schon und einmal in der Vollendung bei ihm. Maria ist uns darin vorausgegangen. Sie durfte mit Leib und Seele bei Gott ankommen. Ihr Leben blieb nicht im Vergangenen stehen, sondern wurde in Gottes Ewigkeit vollendet. Dieses Fest ist eine Einladung an uns alle:

- Ja zu sagen zu unserer Berufung, auch wenn wir sie nicht immer klar erkennen.
- Ja zu sagen zu unserem Weg, auch mit seinen Kurven, Brüchen und Fragezeichen.
- Ja zu sagen zu Gott, der unsere Geschichte mit Liebe schreibt.

Bitten wir Maria, dass wir in unserem Alltag immer wieder die Kraft finden, unser Ja zu sprechen. Ein Ja, das trägt und uns verwandelt.

Kräutersegnung an Maria Himmelfahrt

Seit Jahrhunderten ist es Brauch, an Mariä Himmelfahrt Kräuter zu segnen. Diese Tradition erinnert uns daran, dass Gott uns in seiner Schöpfung Heil und Leben schenkt. Wir danken allen, die an diesem Tag Kräuter in die Kirche bringen, damit sie gesegnet werden und uns als Zeichen von Gottes Segen und Marias Fürsprache begleiten.

- Kurt Schaller, Pfarrer

Waldgottesdienst 2025



Im Sommer zieht es die Menschen hinaus in die Natur, und so ist es bei uns ein schöner Brauch, einmal im Jahr einen Gottesdienst unter freiem Himmel zu feiern. Auch in diesem Jahr feiern Gut Hirt und Good Shepherd zusammen mit der kroatischen Mission und dem Quartierverein Guthirt wieder unseren Waldgottesdienst für Gross und Klein. Am **Sonntag, 31. August um 10 Uhr** findet der Anlass statt.

Im Rahmen dieses Gottesdienstes werden auch die Schultheke der Schulkinder gesegnet. Das Jodlerdoppelquartett Zug wird die musikalische Gestaltung übernehmen. Wie immer gibt es anschliessend feine Grillspezialitäten, zubereitet vom Quartierverein Gut Hirt und der Kroatenmission Zug. Das Dessert zaubern uns Freiwillige von Good Shepherd in den Wald.

Wir feiern entweder auf der **Wiese beim Guggiwäldli** (Schönwetter) oder in Kirche und Pfarrzentrum (Schlechtwetter). Dem Gottesdienst steht Pfarrer Kurt Schaller vor, P. Vine Ledusic wird konzelebrieren. Die Predigt hält Bernhard Gehrig.

Den Ort der Durchführung erfahren Sie ab Donnerstag, 28. August auf der Homepage unserer Pfarrei. Wir laden Sie ganz herzlich ein, mit uns zu beten, zu feiern und zu geniessen.

- Bernhard Gehrig, Pfarreiseelsorger

4. Teil Sola-Besuche Pfadi Zytturm



Wir haben das riesige Engagement von Leiter:innen, Küche und Kindern bestaunt und die tolle Stimmung und Gastfreundschaft an beiden Orten dankbar genossen.

- Roman Ambühl, Dominik Reding, Matej Sekerka

ZUG GOOD SHEPHERD

Baarerstrasse 62, 6300 Zug
Tel 041 728 80 24
hello@good-shepherd.ch
www.good-shepherd.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday, 3 August

17.00 Homily: Fr. Urs

Sunday, 10 August

17.00 Homily: Fr. Kurt

THE VOICE OF MY FAITH

What Do You Long For?

The Psalm verse 37:4 once spoke so deeply to me, I had a tattoo made in Hebrew: "Take delight in the Lord, and He will give you the desires of your heart." What does it mean to delight in the Lord? What are the desires of the heart? The readings for the 18th Sunday in Ordinary Time seem to focus on greed, but I think they speak to letting our desires be shaped by God. Qoheleth, the voice behind the first reading, is a kind of ancient wisdom teacher. He begins with haunting words: "Vanity of vanities... all things are vanity." It's not a rejection of life, but a reflection on how fragile our efforts can be when we place our hope in things that don't last. St. Paul's letter to the Colossians was written during one of his many imprisonments. It is full of hope: "Seek what is above, where Christ is... Put to death the parts of you that are earthly." Paul is inviting us to let go of what weighs us down and reorient our heart to let Christ transform our inner life. In the Gospel, Jesus tells the parable of a rich man who decides to build bigger barns to store all his wealth. But he dies that very night. His mistake isn't that he had great wealth, but that he neglected what really matters, to be "rich in what matters to God." We are called to be shaped by truth, compassion, and humility. Transformation doesn't happen all at once. A pure heart is not achieved overnight. It unfolds slowly, through prayer, trust, and small acts of letting go. Quietly, over time, the Spirit reshapes us from within. As we begin to truly "delight in the Lord," our desires change to become more generous, loving, more free. May we delight in the Lord, not as a bargain with God, but as a relationship that is rich in what matters.

Karen Curjel

WALCHWIL ST. JOHANNES D.T.

Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel 041 758 11 19
sekretariat@pfarrei-walchwil.ch
www.pfarrei-walchwil.ch
Gemeindeleiter: Benjamin Meier
Sekretariat: Isabel Duss und Sonja Gwerder
Sakristanin: Susanne Roth

GOTTESDIENSTE

Samstag, 2. August

18.30 Eucharistiefeier mit Pfarrer Urs Steiner

Sonntag, 3. August

10.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Urs Steiner

4. – 8. August

Mo 9.00 Rosenkranz

Mi 9.00 Eucharistiefeier im Oberdorf mit Kaplan Leopold Kaiser

Fr 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

Samstag, 9. August

18.30 Eucharistiefeier mit Pater Ben

Sonntag, 10. August

10.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Gemeindeleiter Benjamin Meier

11. – 15. August

Mo 9.00 Rosenkranz

Mi 9.00 Seniorenmesse mit Gemeindeleiter Benjamin Meier

Maria Himmelfahrt

Fr 10.00 Festgottesdienst und Kommunionfeier (Kräutersegnung) mit Gemeindeleiter Benjamin Meier

Fr 17.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier im Mütschi

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten im Juni

- Medienarbeit der Kirche	CHF 250
- Stiftung Priesterseminar St. Beat	CHF 116
- Antoniushaus Solothurn	CHF 157
- Flüchtlingshilfe Caritas	CHF 194
- Bachmann Foundation	CHF 583
- Pfarreprojekt Wunderlampe	CHF 510
- Papstkollekte / Peterspfennig	CHF 189

Kollekten

02.08./03.08.: Patenschaft Berggemeinden
09./10.08.: Pestalozzi Kinderdorf
15.08.: SKF Elisabethenwerk

15. August – Kräutersegnung zu Maria Himmelfahrt



Quelle: Pfarrei Walchwil

Am Hochfest Maria Himmelfahrt, am Freitag, 15. August, laden wir herzlich zum Festgottesdienst um 10 Uhr ein.

In dieser Feier werden traditionell die von den Pfarreiangehörigen mitgebrachten Kräutersträuße gesegnet. Dieser alte Brauch erinnert daran, dass Maria als Symbol für die heilende Kraft Gottes verehrt wird und die gesegneten Kräuter uns zum Zeichen von Gesundheit und Segen begleiten dürfen.

Rückblick Blauringlager



Quelle: Blauring Walchwil

Unser diesjähriges Sommerlager startete am Sonntag mit einem stimmungsvollen Familiengottesdienst in Walchwil. Passend zu unserem Lagerthema "Asterix und Obelix" war die Kirche geschmückt. Nach einem Znüni der Pfarrei machten wir uns gestärkt auf den Weg nach Trans (GR), mit einem Zwischenhalt in Thalwil für ein Tauschspiel.

Die Woche startete mit einer «gallischen Olympiade» – Seilziehen, Blachenvolley und andere Disziplinen standen auf dem Programm. Beim Mittagessen war Teamarbeit gefragt: Mit zusammengebandenen Händen assen wir gemeinsam Pastetli. Am Nachmittag beschäftigten wir uns mit dem Thema «Grenzen» und schlossen den Tag mit Spielen und „Schlag die Leiterin“ ab.

Höhepunkte waren das Lagerfeuer mit Liedern und Schokobananen, ein gallischer Ball inklusive Nachtüberraschung durch „Römer“ – eine Mutprobe, die alle tapfer meisterten – sowie unser bunter Abend mit Ateliers, Styling und Talentshow.

Am Freitag stärkten wir uns bei einem selbstgemachten Brunch, bevor beim „Schwarzen Gericht“ die nächtlichen Heldentaten zweier Auserwählter aufgedeckt wurden. Auch neue Hilfsleiterinnen wurden feierlich ins Leitungsteam aufgenommen. Am Samstag hiess es Abschied nehmen, aufräumen und zurück in die Heimat reisen – erfüllt von vielen schönen Erinnerungen an eine unvergessliche Lagerwoche im gallischen Stil.

Neues Programm Kirchenmusik zweites Halbjahr 2025

Das aktuelle Kirchenmusik-Halbjahresprogramm steht und wird demnächst in Ihrem Briefkasten sein! Es bietet erneut eine abwechslungsreiche Auswahl an Konzerten und musikalischen Highlights in unserer Kirche – von festlicher Orgelmusik über Chorklänge bis hin zu überraschenden musikalischen Entdeckungen.

Freuen Sie sich auf besondere Momente, spannende Konzerte und eine vielfältige Musik-Palette. Herzliche Einladung zum Mitlauschen, Miterleben – und Mitsingen!

"Frauen der Kirche"

Maria zum Schnee 5. August Klara von Assisi 11. August

Frauen haben das Leben der Kirche durch ihren Glauben und ihre Hingabe entscheidend mitgestaltet. Im August erinnern zwei Gedenktage an bedeutende Frauen: Maria beim Fest „Maria zum Schnee“ (5. August) und Klara von Assisi (11. August).

Das Fest „Maria zum Schnee“ geht auf eine Legende zurück, in der Maria den Bau einer Kirche an einem wundersam verschneiten Ort im Hochsommer ankündigte – heute die Basilika Santa Maria Maggiore. Sie gilt als Wegweiserin des Glaubens und Fürsprecherin der Menschen.

Klara von Assisi gab als junge Frau ihren Besitz auf, um ein Leben in Armut und Gottverbundenheit zu führen. Mit dem Klarissenorden und einer selbst verfassten Ordensregel setzte sie neue Massstäbe für das Leben von Frauen in der Kirche. Maria und Klara stehen beispielhaft für viele Frauen, die durch ihr Wirken den Glauben lebendig gemacht haben.

Ihr Gedenken erinnert daran, wie wertvoll und wirksam das Zeugnis von Frauen in der Geschichte der Kirche ist – und bleibt.

Voranzeige:

- 15.–17. August: Walchwilber Bergfest
- 17. August, 10.30 Uhr: Bergfest-Gottesdienst
- 18. August, 8.15 Uhr: Schuleröffnung (Kirche)
- 26. August: Berggottesdienst Frauengemeinschaft Walchwil

PASTORALRAUM

Zug Lorze

Hünenberg, Cham, Steinhausen, Baar

Maihölzli 3a, 6331 Hünenberg

Tel 041 784 22 86

ueli.ruettimann@pr-zuglorze.ch

www.pr-zuglorze.ch

Christian Kelter, Pastoralraumleiter
Anthony Chukwu, Leitender Priester
Ueli Rüttimann, Geschäftsführung

NACHRICHTEN

Voranzeige – Eine Auszeit im Kloster Disentis



Wochenenden vom 9./10. Mai 2026 oder 13./14. Juni 2026

Drücken Sie für ein Wochenende mal die Pausentaste! Den Gläubigen im Pastoralraum – und auch allen andern! – sei eine Auszeit gegönnt: An zwei Wochenenden im 2026 besteht die Möglichkeit, sich alleine oder zu zweit ins Kloster Disentis zurückzuziehen.

Nichts müssen, nur dürfen. Sich im Glauben und persönlich bereichern lassen so wie es dann passt, dabei auch die benediktinische Gastfreundschaft geniessen und Zeit für Ruhe zu finden. Dazu lädt Sie der Pastoralraum bereits heute ein. Weitere Angaben und die Ausschreibung folgen im Frühjahr. Reservieren Sie sich doch bereits eines der beiden Daten!

Wenn Sie schon weitere Informationen wünschen, wenden sie sich an ueli.ruettimann@pr-zuglorze.ch
Ueli Rüttimann, Geschäftsführung Pastoralraum Zug Lorze

HÜNENBERG HEILIG GEIST

Maihölzli 3a, 6331 Hünenberg

Tel 041 784 22 88

sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch

www.pfarrei-huenenberg.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 3. August

9.30 Pfarrkirche – Eucharistiefeier mit Pater Marcel Frei
Kollekte: Kath. Pfadi

4. – 8. August

Di 9.00 Weinrebenkapelle – Eucharistiefeier
Fr 17.30 Pfarrkirche – Rosenkranz

Sonntag, 10. August

9.30 Pfarrkirche – Eucharistiefeier mit Pater Albert
Kollekte: miva transportiert Hilfe

11. – 15. August

Di 9.00 Weinrebenkapelle – kein Gottesdienst

Maria Himmelfahrt

Fr 9.30 St. Wolfgang – Eucharistiefeier mit Pater Albert
Kollekte: Asylgruppe Hünenberg mit Kräutersegnung

Fr 17.30 Pfarrkirche – Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei verstorben

Martha Troxler-Portmann *1930

Maria Himmelfahrt mit Kräutersegnung



im Gottesdienst am 15. August, 9.30 Uhr, Kirche St. Wolfgang

In den Heilkräutern wird die Schöpfung Gottes besonders sichtbar, spürbar, erlebbar und sogar

essbar – diese Meinung teilen viele Gläubige. Aus diesem Grund werden an Maria Himmelfahrt Kräuter gesegnet. Sind für dich Kräuter auch wichtig und du möchtest sie nicht missen beim Kochen oder bei deiner Pflege? Dann bring doch ein Sträusschen mit deinen Lieblingskräutern in den Gottesdienst. Pater Albert wird es gerne segnen.

Wir sind in den Teamtagen

Montag / Dienstag, 11. / 12. August

Auch dieses Jahr fahren wir ins Mattli nach Morschach und nehmen uns wertvolle Zeit für Weiterbildung am Tag und Gemütlichkeit am Abend. Während der Teamtage ist das Pfarreisekretariat geschlossen.

Der Gottesdienst am Dienstag in der Weinrebenkapelle entfällt.

In dringenden Fällen sind wir erreichbar unter der Telefonnummer 041 784 22 88.

Gut ins neue Schuljahr starten



Sonntag, 17. August um 9.30 Uhr

Herzliche Einladung zum WegGottesdienst mit Kinderkirche und Segen für jedes Kind

Kinderkirche im neuen Schuljahr!



Das motivierte Team startet schon bald ins nächste Kinderkirchenjahr. Viel Freude diesen engagierten Frauen in ihrer Aufgabe, Kinder mit Gott in Berührung zu bringen!

Kinderkirche findet einmal im Monat statt! Es ist eine Feier im Sonntagsgottesdienst für Kinder bis etwa zur zweiten Klasse. Begonnen wird jeweils zusammen mit allen in der Pfarrkirche. Doch schon bald geht es ins Pfarreiheim. Dort wartet

Kiki, die Kirchenmaus. Mit ihr zusammen wird gesungen, gebetet, eine Geschichte erlebt, gespielt oder gebastelt. In diesem Jahr hat jede Feier einen Namen – Noah, Lucia, Josef... Vielleicht kennen die Kinder jemanden, der so oder ähnlich heisst – aus der Klasse, im Quartier, in der Verwandtschaft. Diese Namen haben auch Menschen in der Bibel oder Heilige und um die dreht sich die jeweilige Feier. Es wird fröhlich und bunt. Die Eltern dürfen solange entspannt im Gottesdienst sein. Zum Segen kommen die Kinder zurück in die Kirche.

Die erste Kinderkirche ist am Sonntag, 17. August, direkt bevor die Schule startet. Bei dieser Feier gibt es natürlich einen besonderen Segen für jedes einzelne Kind! Herzliche Einladung schon jetzt.

Hübiläum – 50 Jahre Chile im Dorf



Am 23. und 24. August lädt die Pfarrei Heilig Geist Hünenberg herzlich zum grossen Jubiläumsfest ein – wir feiern 50 Jahre «Chile im Dorf»!

Samstag, 23. August

Ab 14.00 Uhr wird das Gebiet vom Dorfplatz bis zur Festwiese zum lebendigen Treffpunkt. Dort erwarten Sie rund 20 Hünenberger Vereine und Einzelpersonen mit eigenen Ständen, breitem Food Angebot und erfrischenden Getränken. Ein vielseitiges Kinderprogramm und verschiedene Konzerte laden Gross und Klein zum geselligen Beisammensein ein.

Als musikalisches Highlight tritt am Abend die bekannte Schweizer Band Stubete Gäng auf.

Sonntag, 24. August

Ab 10.15 Uhr feiern wir gemeinsam einen Festgottesdienst. Anschliessend lädt das Pfarreiteam zu einem Apéro ein. Auf dem Dorfplatz erwartet Sie eine bediente Festwirtschaft und ein musikalisches Rahmenprogramm durch die Musikgesellschaft Hünenberg.

Wir empfehlen die Anreise mit dem ÖV. Es sind nur begrenzt Parkplätze vorhanden.

Weihnachten vor deiner Tür?



In den letzten Jahren fand der Familiengottesdienst am Heiligabend um 17.00 Uhr an verschiedenen Orten meist draussen in Hünenberg statt. Die Botschaft dahinter: Gott kommt in unser ganz konkretes Leben vor Ort – im Quartier, in den Stall weit entfernt vom Zentrum, zur Feuerwehr, an den Bahnhof...! Auch dieses Jahr möchten wir die Weihnachtsbotschaft wieder lebensnah erfahrbar machen. Wie wäre es, wenn Weihnachten in deinem Quartier oder vor deinem Unternehmen stattfinden würde? Es braucht nicht viel: einen Platz, wo bis zu 400 Menschen zusammen stehen können und eine gewisse Erreichbarkeit. Wenn du mit ein paar anderen Leuten Interesse hast, dann nimm mit uns Kontakt auf und wir organisieren gemeinsam eine passende Feier. Danke für eine Nachricht bis 31. August an sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch

Kollekten Januar bis April 2025

Januar	CHF
Epiphanie	590.97
Solidaritätsfond für Mutter und Kind	548.88
Fragile Suisse	422.54
Regionale Caritas-Stellen	1258.22
Februar	
Gymnasium St. Klemens, Ebikon	623.21
Kinder- und Jugendmagazin TUT	318.33
Pro Audito Zug	476.14
Jubilate – Chance Kirchengesang	613.25
März	
Fasnachtsgottesdienst Blauring	942.58
Stiftung Theodora	243.33
Aschermittwoch Pfarrei Caritas	287.17
Stiftung KJBZ	386.19
Familientrauerbegleitung Luzern	406.08
Fastenaktion	2112.63
Steyler Missionare	840.25
April	
Fastenaktion	1965.95
Christen im Heiligen Land	646.04
Ostern Jesuiten weltweit	2502.06
Limita – Präz. sex. Ausbeutung	689.59
Herzlichen Dank für deine Unterstützung!	

CHAM ST. JAKOB

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel 041 780 38 38
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 2. August

9.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 3. August

9.00 Eucharistiefeier

10.30 Eucharistiefeier

Kollekte: Catholix

4. – 8. August

Mo 16.00 Rosenkranz

Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden

Di 9.00 Eucharistiefeier

Mi 9.00 Eucharistiefeier

Do 9.00 Eucharistiefeier

Fr 9.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung

Samstag, 9. August

9.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 10. August

9.00 Eucharistiefeier

10.30 Eucharistiefeier

Kollekte: Weltfamilientreffen
Einsiedeln

11. – 15. August

Mo 16.00 Rosenkranz

Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden

Di 9.00 Eucharistiefeier

Mi 9.00 Eucharistiefeier

Do 9.00 Eucharistiefeier

Freitag, 15. August

Maria Himmelfahrt

Fr 9.00 Eucharistiefeier

Fr 10.30 Eucharistiefeier

Kollekte: Kirche in Not

Samstag, 16. August

9.00 Eucharistiefeier

Jahrzeitstiftung:

Hermine Spörri

Jahrzeit:

Roland Richoz

Eucharistiefeier am Vorabend und S. Messa entfallen während den Sommerferien

Die Vorabendgottesdienste jeweils am Samstag um 18.00 Uhr entfallen während den Sommerferien bis und mit 16. August.

Bis und mit Sonntag, 10. August, findet um 17.00 Uhr keine italienischsprachige Messe in der Pfarrkirche statt.

Patriarch em. Gregorios III. Laham aus Syrien zu Gast in Cham



Patriarch em. Gregorios III. Laham aus Syrien wird am Donnerstag, den 14. August, zu Gast bei uns in der Pfarrei sein. Um 9.00 Uhr werden wir mit ihm die Heilige Messe feiern und anschliessend wird es Gesprächsmöglichkeiten geben.

Patriarch em. Gregorios wird über die aktuelle Situation der Christen in Syrien berichten und auf die Herausforderungen in seiner Heimat eingehen.

Maria Himmelfahrt Freitag, 15. August

Zum Hochfest «Mariä Aufnahme in den Himmel» am Freitag, den 15. August, werden wir um 9.00 Uhr und 10.30 Uhr die Heilige Messe mit der Segnung der mitgebrachten Kräuter und Blumen in der Pfarrkirche feiern.



Was gehört in ein Kräuterbündel?

Welche Pflanzen und Blumen man für das Kräuterbündel zum Hochfest Mariä Himmelfahrt nehmen kann, ist von Region zu Region unterschiedlich. Hier spielen naturgemäss die jeweiligen klimatischen bzw. landschaftlichen Verhältnisse eine grosse Rolle. Aber auch von Ort zu Ort kann dies traditionell stark differieren, so dass es nicht mög-

lich ist, allgemein verbindliche Regeln anzugeben. Grundsätzlich kann alles genommen werden, was man an Heilemdem und Schmückendem in Wald und Flur oder auch im heimischen Garten findet, und was einen Bezug zur Gottesmutter Maria herstellen kann, die als «Heil der Kranken», aber auch als «Mystische Rose» verehrt wird.

Die «heiligen Zahlen» der verwendeten Pflanzen, wie die Drei, die Sieben oder die Zwölf können dabei die Symbolkraft des Kräuterbündels verstärken.

Rückblick Sommerlager 2025



Ein weiteres Jahr, ein weiteres Sommerlager – und wieder bleibt uns eine unvergessliche Erinnerung. Gemeinsam mit über 35 Kindern, rund 25 Leiterinnen und Leitern sowie einem grandiosen Küchenteam begaben wir uns auf eine neue Abenteuerreise. Diesen Sommer verzauberten wir die Kinder mit dem Lagermotto «Harry Potter» und dem passenden Mottospruch:

«Zauber und Magie – d'Jubla Cham isch voll debi!»

Traditionell begann unser Sola mit dem Abreisegottesdienst in Cham und einem reichhaltigen Brunch im Pfarreiheim. Anschliessend bestiegen wir den Zug vom Gleis 9¾ und machten uns auf den Weg nach Hogwarts. Tatsächlich führte uns die Reise dieses Jahr erstmals nach Kandersteg, wo unsere zweitägige Wanderung startete. Bei vielen spannenden und lustigen Gesprächen lernten wir uns alle besser kennen. Zwei besondere Highlights der Wanderung waren der atemberaubende Ausblick auf den Oeschinensee von unserem Schlafplatz aus sowie das erfrischende Bad darin am nächsten Tag.

Die Freude war riesig, als wir am Montag endlich auf dem Lagerplatz in Frutigen ankamen und unsere Zelte beziehen konnten. Mit der Begeisterung der Kinder erwachte der Platz förmlich zum Leben und es lag eine Magie in der Luft, so dass man fast hätte glauben können, wir seien tatsächlich in Hogwarts gelandet.

In den darauffolgenden Tagen wurden die neuen «Schülerinnen und Schüler» den vier Häusern von

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

20.7.: Anita Hochstrasser-Romanzina, Hofmatt 70

Hogwarts zugeteilt: Ravenclaw, Slytherin, Hufflepuff und Gryffindor. Sie lernten spielerisch wichtige Fähigkeiten, die ein echter Zauberer oder eine wahre Hexe beherrschen muss: Karten lesen, Seile knüpfen, mit Blachen Bauten errichten, Erste Hilfe leisten – und vieles mehr.



Zu Beginn durften die vier Häuser sogar ihre eigenen Unterkünfte bauen, die sie während der kommenden Geländespiele nutzten. In zahlreichen kreativen Spielen traten die Häuser über zwei Wochen hinweg gegeneinander an. In einem Geländespiel war es zum Beispiel das Ziel möglichst viel «Zaubermehl» durch eine Kontrolle zu schmuggeln, um damit Geld zu verdienen – Geld, das später für eine weitere Aufgabe gebraucht wurde. Natürlich bestand das Sommerlager nicht nur aus Wettbewerben. Auch das Miteinander kam nicht zu kurz. So zum Beispiel an unserem traditionellen Gruppentag, der jedes Jahr als besonderes Highlight gilt. An diesem Tag entscheiden die verschiedenen Altersgruppen zusammen mit ihren Leiter und Leiterinnen selbst, was sie unternehmen möchten: Ein Besuch im Frutiger Hallenbad, eine Übernachtung im Freien oder ein Klettertag am lokalen Kletterturm – alles war dabei.



Unser jublatastischer Zusammenhalt zeigte sich auch bei Programmpunkten wie dem Tanzmorgen oder dem Hygienenachmittag – letzterer dieses Jahr sogar mit Henna-Tattoos.

Ein besonderes Highlight 2025 war der Besuchstag in der Mitte der Lagerwoche. Denn dieses Jahr durften nicht nur die Kinder den Zauber des Lagers erleben – auch ihre Eltern und Angehörigen waren herzlich eingeladen. Mit einem liebevoll gestalteten Spezialprogramm schafften wir es, rund

150 Personen auf unserem Lagerplatz willkommen zu heissen und auch die Erwachsenen ein wenig in ihre Kindheit zurückzusetzen. Das leckere Salatbuffet und die Grillspiesse zum Mittagessen rundeten den Tag perfekt ab.



Nicht nur der Besuchstag war ein voller Erfolg – das gesamte Sommerlager 2025 wird uns allen in wunderschöner Erinnerung bleiben.

Und wenn wir könnten – wir würden wohl alle sofort wieder ins nächste Lagerabenteuer reisen ...

Für das Leitungsteam

Evelyn Widmer

Chamer Senioren wandern Morgenwanderung

Mittwoch, 13. August

Treffpunkt: 8.00 Bahnhof Cham

Abfahrt: 8.14 S1 bis Zug

8.30 IR46 bis Arth-Goldau

Wanderleitung: Martin Huber, 041 780 61 86

Route: Goldau – Goldseeli – Sägel – Lauerz – Goldau

Wanderzeit: 2 1/4 Std.

Anforderung: leicht (auf 150 m, ab 150 m)

Rast: Restaurant Bauernhof Lauerz

FG Dorfmärtbeizli mit Familientreff Spiel-Parcours und Strickhöck-Stand

Samstag, 16. August, 09.00 – 11.30 Uhr

Geniesse die gemütliche Markt-Atmosphäre auf dem Dorfplatz Cham und besuche unser Beizli. Der Vorstand der Frauengemeinschaft Cham verwöhnt Dich mit Kaffee, Cappuccino, selbst gebackenem Kuchen und Erfrischungsgetränken. Auch für die Kleinsten ist gesorgt. Der Familientreff wird Kinder im Vorschulalter mit einem lässigen Spiel-Parcours unterhalten. Der Strickhöck wird ihre schönen selbst angefertigten Strickwaren an ihrem Stand verkaufen, diese Einnahmen werden für einen guten Zweck verwendet.

Egal ob alt eingesessen oder neu zugezogen, mit Familie oder alleine: Komm vorbei und lerne uns persönlich kennen. Wenn Du an diesem Tag FG-Mitglied wirst, laden wir Dich zu einem Drink ein. Wir freuen uns auf Deinen Besuch!

STEINHAUSEN ST. MATTHIAS

Dorfplatz 1, 6312 Steinhausen

Tel 041 741 84 54

kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch

www.pfarrei-steinhausen.ch

Pfarrleitung Ruedi Odermatt

GOTTESDIENSTE

Samstag, 2. August

17.30 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche
(Kommunionfeier, Ruedi Odermatt)

Sonntag, 3. August

10.15 Gottesdienst, Don Bosco-Kirche
(Kommunionfeier, Ruedi Odermatt)

10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

4. – 8. August

Mo 16.00 Rosenkranz, St. Matthias-Kirche

Di 9.00 Kommunionfeier, St. Matthias-Kirche

Fr 9.30 Kommunionfeier im Weiherpark

Samstag, 9. August

17.30 Gottesdienst, Dreissigster für
Xaver Jans-Iten; Jahrzehnten für
Leo Ohnsorg-Steinmann;
Margaritha u. August Amrhein-
Häcki u. Walter Amrhein
St. Matthias-Kirche
(Eucharistiefeier, Andreas Stüdli)

Sonntag, 10. August

10.15 Gottesdienst, Don Bosco-Kirche
(Eucharistiefeier, Andreas Stüdli)

10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

11. – 15. August

Mo 16.00 Rosenkranz, St. Matthias-Kirche

Mariä Aufnahme in den Himmel

Fr 10.15 Gottesdienst mit Kräutersegnung,
Don Bosco-Kirche
(Eucharistiefeier, Andreas Stüdli)

Fr 10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

PFARREINACHRICHTEN

Baustelle Chilematt

Bis Oktober dauern die Sanierungsarbeiten der Toiletten im Chilematt an; darum finden Andachten, Werktags-Gottesdienste und Trauer-Gottesdienste wenn möglich in der St. Matthias-Kirche statt. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Betriebskommission

Sommerlager Blauring & Jungwacht in Schötz



Das Piratenabenteuer vom Blauring begann mit einer abenteuerlichen Velofahrt nach Schötz und einer halben Schatzkarte. Nach einem gescheiterten Alleingang den Schatz zu finden, entschieden wir uns, mit der Jungwacht zusammenzuarbeiten. Gemeinsam meisterten wir Rätsel und Aufgaben, bis wir den Schatz fanden. Doch dann stahlen ihn die Engländer, wir kämpften und holten ihn zurück. Zum Abschluss feierten wir unseren Sieg mit feinem Essen und tollen Shows. Ein unvergessliches Abenteuer. Blauring Steinhausen



Auf der Suche nach dem sagenumwobenen Schatz stachen wir als Plankenschnüffler-Crew in die hohe See. In zwei Wochen voller Abenteuer, Erlebnissen und neuen Erfahrungen konnten wir schliesslich den Piraten-Schatz aufspüren und von den Engländern zurückerobern, welche ihn uns geklaut hatten. In einer finalen See-Schlacht konnten wir zudem die Seehoheit ein für alle Mal klären und so nach zwölf Tagen beruhigt in den Heimathafen nach Steinhausen zurückkehren. Jungwacht Steinhausen

Sola-Dank !

Ein herzliches Dankeschön den Leitungsteams von Jungwacht und Blauring, sowie den Küchen-Crews und den Präsidess Alessandra Fellmann & Patrick Zimmermann. Ruedi Odermatt

Schulstart-Gottesdienst mit Segnung der Kinder

Am So, 17. Aug., 10.15, ref. Kirche, feiern wir einen ökumenischen Gottesdienst zum Schulstart. Der Eintritt in den Kindergarten oder in die Schule ist für viele Kinder und ihre Eltern ein aufregender Moment. Er wird mit Spannung erwartet und löst gleichzeitig Ängste aus. Was wird es wohl bringen? Wir laden alle Kinder mit ihren Familien herzlich zum Gottesdienst ein. Bringt die Chindsgitäschli oder den Schulthek mit.

Herzliche Gratulation

Anton Sepp, 85 Jahre am 3. Aug.
Martha Kessler-Merz, 80 Jahre am 6. Aug.
Oskar Schmucki, 70 Jahre am 11. Aug.
Karl Langenegger, 75 Jahre am 12. Aug.
Martina Auf der Maur Herrmann, 75 Jahre am 16. Aug.

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

20. Juli, Fernand Jaggy-Ritler, 1937

Aus den Vereinen

"freiwillig miteneinander" – Spaziergänge

Mi, 6./13. August, Treffpunkt bei trockener Witterung 9.30 beim Brunnen, Dorfplatz. Leichter, langsamer Spaziergang mit Begleitpersonen. Auch für Menschen mit Gehhilfe geeignet. Anschliessend Kaffee.

Frauengemeinschaft

"unschuldig schuldig"

"unschuldig schuldig" ist eine Theatertour auf den Spuren des letzten grossen Hexenprozesses im Kanton Zug. Ein Stück vergessene Zuger Geschichte. Mi, 27. Aug., 18.30–21.00, Start der Tour Kirche St. Oswald, Zug. Leitung Maria Greco. 20.–/25.–. Weitere Infos und Anmeldung bis 7. Aug. unter www.fgsteinhausen.ch. Auskunft pia.doto@fgsteinhausen.ch.

Vortrag zur Darmgesundheit

Di, 19. Aug., 19.00–20.30, Chiematt. 20.–/25.–, Leitung Lorena Bornacin. Infos und Anmeldung bis 11. Aug. unter www.fgsteinhausen.ch, Auskunft franziska.flury@fgsteinhausen.ch.

Und es werde Licht – kreatives Gestalten

Mit finnischem Papiergarn in ausgewählten Farben fertigen wir robuste Blumen an und verarbeiten diese anschliessend zu einer Lichterkette. Sa, 6. Sept., 9.00–13.30 Zentrum Chiematt. 70.–/80.– inkl. Material im Wert von 25.–. Erwerb von weiterem Material vor Ort möglich. Leitung Cornelia Hürlimann. Weitere Infos und Anmeldung bis 9. Aug. unter www.fgsteinhausen.ch. Auskunft brigitte.unternaehrer@fgsteinhausen.ch.

BAAR ST. MARTIN

Asylstr. 2, 6340 Baar
Tel 041 769 71 40
sekretariat@pfarrei-baar.ch
www.pfarrei-baar.ch
Pfarreileitung: Pfr. Dr. Anthony Chukwu
Leitung Zentrale Dienste: Isidor Elmiger
Sekretariat: Claudia Fässler, Claudia Röllin
Priester: Andreas Stüdl
Pfarreiseelsorger:in:
Roger Kaiser, Barbara Wehrle, Niklaus Hofer
Religionsunterricht und Katechese:
Evi Marti, Leitung
Gabriela Brnada, Fatima Etter, Jenny Gmünder,
Nikolina Sapina, Fabian Stocker, Alida Takács
Ministranten:
Fabian Stocker, Nikolina Sapina
Jugendarbeiter:in:
Bettina Fink, 077 521 45 92
Sozialdienst:
Stefan Horvath, Leitung, 041 769 71 42
Christine Vonarburg, 041 769 71 43
Urs Inglin, 041 760 68 15
Sakristane und Hauswarte:
Martin Schelbert, Leitung, 079 403 92 51
Ueli Hotz, St. Martin, 079 663 89 14
Matej Lekic, St. Thomas, 079 954 80 20
Christoph Pfister, Pfarreiheim, 079 204 83 56

GOTTESDIENSTE

Samstag, 2. August

16.00 S. Messa in italiano, St. Martin
17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin
Predigt: Andreas Südli

Sonntag, 3. August

8.00 Eucharistiefeier, St. Martin
Predigt: Andreas Südli
9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas
Predigt: Andreas Südli
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil
Predigt: Toni Kurmann
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin
Predigt: Andras Stüdl

4. – 8. August

Di 16.45 Eucharistiefeier, Martinspark
Mi 9.00 Eucharistiefeier, St. Anna
Mi 10.30 Eucharistiefeier, Bahnmatt
Mi 19.45 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Anna
Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna
Fr 15.30 Eucharistiefeier, Bahnmatt

Samstag, 9. August

- 16.00 S. Messa in italiano, St. Martin
17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin
Predigt: Roger Kaiser

Sonntag, 10. August

- 8.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin; Predigt Roger Kaiser
9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas
Predigt: Roger Kaiser
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil
Predigt: Johannes Ehrat
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin
Predigt: Roger Kaiser

11. – 15. August

- Mi 9.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Anna
Mi 10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum
Mi 19.45 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Anna

Maria Himmelfahrt

- Fr 10.45 Eucharistiefeier, St. Martin
Predigt: Anthony Chukwu
Fr 15.00 KEIN Rosenkranz
Fr 19.30 KEINE Messe zu Herz-Jesu-Freitag

PFARREINACHRICHTEN

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 2. August, 18.00 Uhr, St. Martin

Dreissigster:

Mathilde Straub-Trinkler, Sonnenweg 15

Jahrzeit für:

Karl und Walburga Bär-Hotz, Blickensdorf
(Geschwister Kaspar Josef Bär und Josefina Hotz Bär und Louise Dossenbach-Bär) Sohn Kaspar Bär-Ehrler und Ehefrau Marie und Tochter Walda Lukaschek-Bär und Ehemann Anton Lukaschek-Bär und Sohn Pater Karl Lukaschek, Schönstatt-Pater

Kollekten

2./3.8. – Fidei Donum

9./10.8. – Papstkollekte/Peterspfennig

15.8. – Pfarreiprojekt MADAGASKAR

In unserem Pfarreiprojekt geht es um die «Ernährungssicherheit von Bauernfamilien im Hochland von Madagaskar».

Seit November 2023 unterstützen wir Agrosans-frontière Suisse. In dieser NGO engagieren sich über 50 Fachleute ehrenamtlich. Eine davon ist die Agronomin Ruth Rossier. Sie war bis zu ihrer Pensionierung über 30 Jahre bei Agroscope tätig. Ihr Knowhow setzt sie aktuell für ein Kartoffelprojekt in Madagaskar ein. Dieses Projekt trägt

zur Verbesserung der Ernährungssicherheit der Landbevölkerung im Hochland von Madagaskar bei und fördert eine lokale, nachhaltige bäuerliche Landwirtschaft. Zudem trägt es zur Selbständigkeit der Frauen und Mädchen bei und zum sozialen Zusammenhalt in den Dörfern.

Wir sind in der Klausur

Mittwoch/Donnerstag, 13./14. August

An diesen beiden Tagen nehmen wir uns im Team Zeit für die weitere Jahrsplanung sowie unsere Teambildung.

In dringenden Fällen sind wir erreichbar unter der Telefonnummer 079 832 94 80.

Ihr Seelsorgeteam

Kräutersegnung



Im Gottesdienst vom 15. August um 10.45 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin werden wir Kräuter segnen.

In den Heilkräutern wird die Schöpfung Gottes besonders sichtbar, spürbar, erlebbar und sogar essbar – diese Meinung teilen viele Gläubige. Aus diesem Grund werden an Maria Himmelfahrt Kräuter gesegnet.

Möchten auch Sie Ihre Kräuter segnen lassen? Sie sind herzlich eingeladen, diese vor dem Gottesdienst vor den Altar zu legen. Anschliessend an den Gottesdienst können Sie sie wieder nach Hause nehmen.

Pfarrhausgartenfest



Donnerstag, 14. August, 18 Uhr, im Pfarrhausgarten

(bei schlechtem Wetter im Pfarreiheim)

Alle sind zum gemütlichen Beisammensein herz-

lich eingeladen. Für das leibliche Wohl wird mit Wurst, Brot und Getränken gesorgt.

Möchten Sie einen Salat, Kuchen oder Dessert mitbringen?

Bitte melden Sie sich bei Urs Inglin:

urs.inglin@pfarrei-baar.ch oder 041 760 68 15

Wir freuen uns auf Sie!

Der Pfarreirat und das Seelsorgeteam

Familiengottesdienst mit Velosegnung und Grill-Plausch



«Mit Gottes Segen unterwegs»

Sonntag, 24. August um 10 Uhr auf dem Abenteuerspielplatz Robi

Die Schulkinder und Familien können ihre Velos zur Segnung mitbringen. Bitte beim Veloständer parkieren. Für den anschliessenden Grill-Plausch sind Essen und Getränke offeriert (es hed, solang's hed). Kuchenspenden sind willkommen!

Bei schlechtem Wetter findet der Familiengottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin um 10.45 Uhr statt. Über die Durchführung gibt Ihnen der Telefonbeantworter ab Freitag, 22. August, 17.00 Uhr, Auskunft: Pfarrei Baar 041 769 71 40

Wir freuen uns auf Sie!

«mitenand-Wunsch-KINO-namitag»

Sie bestimmen den Film!

Am **Mittwoch, 10. September** findet im Kino Lux in Baar ein besonderer Kinonachmittag für Senior:innen aus Baar und Umgebung statt.

Zur Auswahl stehen vier ganz unterschiedliche Filme – vom Dokumentarfilm über das Glück in Bhutan bis zur französischen Tragikomödie über Freundschaft und Sinnsuche.

Und das Beste: Sie entscheiden mit! Stimmen Sie bis zum 22. August ab, welcher Film gezeigt wird – per E-Mail, Telefon, Post, persönlich – oder auf jedem anderen Weg, der Ihnen möglich ist.

In der Pause wird ein Getränk offeriert. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig – ausser, wenn Sie einen Fahrdienst wünschen. Fragen: Sozialdienst St. Martin,

Christine Vonarburg, Tel. 041 769 71 43,

christine.vonarburg@pfarrei-baar.ch oder

Ref. Kirche Bezirk Baar-Neuheim, Esther Pellegrini,

Tel. 041 760 06 75, esther.pellegrini@ref-zug.ch

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat



Liebe Pfarreiangehörige

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne und erholsame Ferienzeit, die Sie abschalten und zur Ruhe kommen lässt. In diesem Sinne viel Freude bei all Ihren Aktivitäten, aber genauso auch viel Spass beim Nichtstun und die Seele baumeln lassen.

Bitte beachten Sie, dass in den Ferien auch wir vom Pfarramt es etwas ruhiger angehen und daher das Sekretariat vom 7. Juli bis 12. August nur vormittags geöffnet ist.

Vom 13. bis 15. August bleibt das Sekretariat den ganzen Tag geschlossen.

Möge Gott auf all Ihren Wegen seine Hand schützend über Sie halten und wenn Sie wegfahren, kommen Sie gesund wieder nach Hause.

Ihr Seelsorgeteam

Frauengemeinschaft Gruppe Junger Familien

www.fg-baar.ch

Bastelmorgen

Samstag, 30. August, 9.30–11.30 Uhr
im Pfarreiheim St. Martin

Leitung: Claudia Leutenegger und
Martina Stadler

Kosten: Mitgl. CHF 5/Nichtmitgl. CHF 10
Anmeldung bis 27. August, www.fg-baar.ch
oder Claudia Leutenegger, 076 494 14 57

Tagesausflug Flughafen Zürich

Samstag, 6. September, 08.30–ca. 14 Uhr
Kosten: Halbtax/ohne Halbtax CHF 35/CHF45
Kinder bis 6 Jahre / GA InhaberInnen CHF 20
Anmeldung bis 20. August, www.fg-baar.ch
oder Marina Stuckenberger, 079 150 26 77

Die Taufe hat erhalten

Pablo Martins Balan

Wir heissen Pablo in der Gemeinschaft der Kirche herzlich willkommen und wünschen der Familie Gottes Segen.

Das Sakrament der Ehe feiern

Chantal Sandra Pfiffner und Martin Fischer
Herzlichen Glückwunsch und alles Gute auf dem gemeinsamen Weg!

Unsere Verstorbenen

Roger Köpfli, Büelstrasse 6a
Heidi Hürlimann-Keiser, Frohburgweg 14

PASTORALRAUM

Zug Berg

**Allenwinden, Unterägeri, Oberägeri,
Menzingen, Neuheim**

**Bachweg 13, 6315 Oberägeri
Tel 041 750 30 40**

**info@pastoralraum-zug-berg.ch
www.pastoralraum-zug-berg.ch**

NACHRICHTEN

Neuer Pastoralraumleiter



Quelle: Th. Betschart

Am 1. August übernimmt Christof Arnold die Leitung des Pastoralraums Zug Berg. Christof Arnold arbeitet seit 29 Jahren im Pastoralraum. Zuerst war er Gemeindeleiter von Allenwinden. Seit 2016 ist er Gemeindeleiter von Menzingen und Neuheim.

Zusammen mit dem leitenden Priester P. Ben Kintchimon und dem Pastoralraumteam ist Christof Arnold für ein gelingendes Miteinander der Pfarreien und eine funktionierende Pastoral im ganzen Seelsorgeteam verantwortlich. Weil immer weniger kirchliches Personal zur Verfügung steht, muss Christof Arnold dazu die Zusammenarbeit im Pastoralraum auf eine stabile neue Basis stellen. Das tut er aber nicht allein, sondern zusammen mit einer Strategieguppe bestehend aus Seelsorgenden, Pfarrei- und Kirchenräten.

Am 7. September wird Christof Arnold im Rahmen des Jubiläumsgottesdienstes „400 Jahre Pfarrkirche Menzingen“ von Bischof Felix als neuer Pastoralraumleiter eingesetzt. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Wir wünschen Christof Arnold viel Kraft und Gottes Segen für seine neue Aufgabe.

Hanspeter Wasmer, Bischofsvikar

Andreas Kaiser, Leiter der Präsidentenkonferenz Zug Berg

ALLENWINDEN ST. WENDELIN

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden
Tel 041 711 16 05
sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch
www.pfarrei-allenwinden.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 3. August

9.00 Pfarreiheim: Eucharistiefeier
Othmar Kähli, Priester
Kollekte: Priesterseminar St. Beat

Sonntag, 10. August

9.00 Pfarreiheim: Eucharistiefeier
P. Wilfred Bilung
Kollekte: Brunnenaktion der
Steyler Missionare

11. – 15. August

Maria Himmelfahrt

Fr 9.45 Pfarrkirche Unterägeri:
Kommunionfeier
Margrit Küng, Gemeindeleiterin
Kollekte: Kloster Maria Hilf Gubel

PFARREINACHRICHTEN

Maria Himmelfahrt

Liebe Pfarreiangehörige

An Maria Himmelfahrt, 15. August, laden wir Sie herzlich zum Feiertagsgottesdienst um **9.45 Uhr in die Pfarrkirche nach Unterägeri** ein.

Wir freuen uns, dass wir an diesem Feiertag auch mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Chlösterlis gemeinsam feiern dürfen und die lieb-gewonnene Tradition weiterführen können.



Quelle: pixabay

Zum Fest Maria Himmelfahrt gehört seit Jahrhunderten das Ritual der **Kräutersegnung**. Kräuter und ihre heilende Wirkung sind schon seit jeher für die Menschen aller Kulturen lebenswichtig.

Gerne dürfen Sie auch Ihre Kräuter zur Segnung in die Kirche mitbringen.

Anschliessend an den Gottesdienst sind Sie alle zu einem Apéro eingeladen.

Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Pfarreichronik Juni

Kollekten

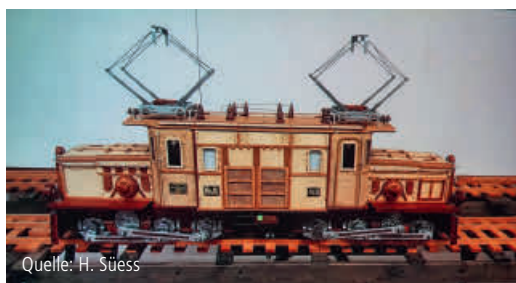
- Mediensonntag	Fr. 34.20
- Soforthilfe Blatten	Fr. 322.00
- Caritas	Fr. 68.00
- Saber y Crecer	Fr. 49.40
- Papstkollekte/Peterspfennig	Fr. 46.85
- Finanzielle Härtefälle	Fr. 31.45

Ausflug mit

"Club der ewig Jungen"

Die Wetterprognose für den 22. Mai war schlecht. Dennoch hatten sich 30 Personen für den Ausflug ins Toggenburg angemeldet.

Mit dem Car von Strickler Reisen fuhren wir über Schindellegi, Seedamm und das Tösstal zur Hulftegg. Im Restaurant auf der Passhöhe wurde uns ein feines Mittagessen serviert. Die Aussicht konnten wir leider nicht geniessen; sie bestand nur aus Wolken und Regen. Am Nachmittag ging die Reise weiter nach Lichtensteig.



Quelle: H. Süess

Im einzigartigen Museum «Erlebniswelt Toggenburg» konnten wir die verschiedenen Ausstellungen besichtigen. Eine grosse Puppensammlung oder eine riesige Modell-Eisenbahn, es gab viel zu bestaunen.



Quelle: H. Süess

Besonders eindrücklich war die hölzerne Modell-Eisenbahn und der holzige Tinguely. Mit vielen neuen Eindrücken machten wir uns wieder auf den Rückweg nach Allenwinden.

UNTERÄGERI HEILIGE FAMILIE

alte Landstrasse 102, 6314 Unterägeri

Tel 041 754 57 77

pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch

www.pfarrei-unteraegeri.ch

Sekretariat: Rita Frei-Müller, Stefanie Andermatt

Gemeindeleiterin: Margrit Küng 079 789 06 01

Priester: Ben Kintchimon / Wilfred Bilung /

Othmar Kähli

Religionspädagoge KIL: Rainer Uster

Katechetin: Tanja Hürlimann

Religionspädagogin RPI: Katarina Dalic

GOTTESDIENSTE

Samstag, 2. August

13.00 Marienkirche: Reisesegen
Ministrantenlager

18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli, Priester

Sonntag, 3. August

10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli, Priester
Kollekte: Dargebotene Hand

4. – 8. August

Di 20.15 Marienkirche: Meditation
Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli, Priester
Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 9. August

18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
P. Wilfred Bilung

Sonntag, 10. August

10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
P. Wilfred Bilung
Kollekte: Krebsliga

11. – 15. August

Di 20.15 Marienkirche: Meditation
Mi 9.15 Marienkirche: Gottesdienst entfällt

Maria Himmelfahrt

Fr 9.45 Pfarrkirche: Kommunionfeier
Margrit Küng, Gemeindeleiterin
Kollekte: Kloster Maria Hilf Gubel
Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 16. August

18.15 Marienkirche: Gottesdienst entfällt

PFARREINACHRICHTEN

Maria Himmelfahrt



Quelle: pixabay

Maria, die Mutter Jesu wurde nach katholischer Lehre nach ihrem leiblichen Tod von Gott in den Himmel aufgenommen. Am 15. August gedenken Katholiken dieser Aufnahme in den Himmel – und hoffen damit auf das Versprechen Jesu an alle: Dass wir alle zu Gott zurückkehren werden in den Himmel.

Das Fest geht auf den Kirchenlehrer Cyrill von Alexandrien zurück, der im 5. Jahrhundert ein Marienfest einführte und dieses auf den 15. August legte. Maria Himmelfahrt ist das älteste bekannte Marienfest. Papst Pius XII. verkündete 1950 das Dogma "von der ganzmenschlichen Aufnahme Mariens in den Himmel". Dabei gibt es im Neuen Testament für die Himmelfahrt von Maria keine Belege. Lediglich in den apokryphen Evangelien finden sich Berichte, dafür aber umso ausführlicher.

Der Gottesdienst am Freitag, **15. August, beginnt um 9.45 Uhr** und wir freuen uns, dass wir die Bewohnerinnen und Bewohner vom Chlösterli zu dieser Feier begrüßen dürfen und den Gottesdienst zusammen feiern können. Ebenfalls sind die Pfarreiangehörigen von Allenwinden zu diesem Gottesdienst in der Pfarrkirche eingeladen.

Musikalisch wird der Gottesdienst von Thomas Huwyler, Orgel und Werner Huwyler, Flöte, mitgestaltet. Anschliessend an den Gottesdienst sind alle zum Apéro eingeladen und es gibt Gelegenheit für Begegnungen und Gespräche.

Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Kräutersegnung

Seit Jahrhunderten findet in der katholischen Kirche am Fest Maria Himmelfahrt das Ritual der Kräutersegnung (Kräuterweihe) statt. Unterschiedliche Kräuter werden zu Sträussen gebunden und dann zur Segnung bzw. Weihe in den Gottesdienst mitgebracht. Schon seit frühester Zeit sind Kräuter und ihre heilende Wirkung für die Menschen aller Kulturen lebenswichtig. Sie erzählen von der Güte, Schönheit und Heilkraft Gottes, des Schöpfers.

Der Brauch der Kräutersegnung geht auf Legenden zurück. Eine erzählt, dass die Jünger das Grab von Maria geöffnet hätten und dort statt ihres Leichnams, Blüten und Kräuter vorgefunden haben. Maria wird seit Anbeginn des Christentums als heiles und unbeflecktes Geschöpf verehrt, deshalb ist es auch nicht verwunderlich, dass das Brauchtum der Kräutersegnung gerade mit ihr in Verbindung gebracht wird. Maria ist ein Symbol für die heilwirkende Kraft Gottes am Menschen. Ihr Name wurde durch Blumenamen erweitert: Maria, du Rose ohne Dornen, du Blume des Feldes, du Lilie in den Tälern.



Quelle: pixabay

Sie sind herzlich eingeladen, Ihre Kräutersträusse zur Segnung in den Gottesdienst mitzubringen.
Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Wechsel in der Pastoralraumleitung

Wie Ihnen sicher bekannt ist, übernimmt der bisherige Pastoralraumleiter Urs Stierli eine neue Aufgabe. Aus diesem Grund ist Christof Arnold, Gemeindeleiter Menzingen und Neuheim, von Bischof Felix als neuer Pastoralraumleiter bestimmt. Am 7. September ist seine Einsetzung. Bitte lesen Sie den Artikel auf Seite 20 in der Pastoralraumspalte.

Waldwunder – Wunderwald



Quelle: zVg

Mit Pferd und Wagen in den Wald

Herzliche Einladung an Kinder ab 4 Jahren (mit Begleitung) bzw. ab 7 Jahren (selbständig) aus dem Pastoralraum Zug Berg.

Komm und geniesse einen tollen Tag!

Wann: Mittwoch, 13. August

Treffpunkt 1:

10.00 Uhr Maienmatt, Oberägeri
Fahrt nach Unterägeri

Treffpunkt 2:

10.30 Uhr Sonnenhof, Unterägeri

Rückkehr:

ca 16.00 Uhr Sonnenhof, Unterägeri
ca. 16.15 Uhr Maienmatt, Oberägeri

Was:

Wir geniessen die Fahrt mit der Pferdekutsche, entdecken Verborgenes und Wunderbares im Wald und erleben einen tollen Tag mit Spiel und Spass.

Beitrag: Fr. 10.– pro Person

Unseren Zmittag kochen wir gemeinsam über dem Feuer. Ein Zvieri ist ebenfalls organisiert. Nimm eine Wasserflasche mit.

Bitte dem Wetter angepasste Kleidung anziehen. Wenn es stark und anhaltend regnet, fällt der Ausflug leider aus.

Anmeldung: bis spätestens Montag, 4. August an: familien@pastoralraum-zug-berg.ch

Wir freuen uns auf dich!

Team Familienpastoral Zug Berg
Cristina Tomasulo und Irmgard Hauser

OBERÄGERI PETER UND PAUL

Bachweg 13, 6315 Oberägeri
Tel 041 750 30 40 / Notfall 079 537 99 80
pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
www.pfarrei-oberaegeri.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 2. August

18.30 Alosen, Eucharistiefeier mit Pater Ben

Sonntag, 3. August

9.00 Morgarten, Eucharistiefeier mit Pater Wilfred

10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier mit Pater Wilfred

Dreissigster für Maria Merz,
Hofmattstr. 5, Oberägeri

4. – 8. August

Di 16.30 Breiten, ref. Gottesdienst

Mi 9.00 Michaelskapelle, Eucharistiefeier

Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Samstag, 9. August

18.30 Alosen, Kommunionfeier mit Jacqueline Bruggisser

Sonntag, 10. August

9.00 Morgarten, Kommunionfeier mit Jacqueline Bruggisser

10.30 Pfarrkirche, Kommunionfeier mit Jacqueline Bruggisser

11. – 15. August

Di 16.30 Breiten, Eucharistiefeier

Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Maria Himmelfahrt, 15. August

Fr 10.30 **Bei schlechtem Wetter:** Pfarrkirche, Festgottesdienst mit Kräutersegnung, Eucharistiefeier mit Pater Karl (Predigt), Jacqueline Bruggisser und Mario Stöckli; anschliessend Apéro im Pfarreizentrum Hofstettli

Fr 11.00 **Bei schönem Wetter:** St. Jost, Berggottesdienst mit Kräutersegnung, Eucharistiefeier mit Pater Karl (Predigt), Jacqueline Bruggisser und Mario Stöckli; anschliessend gemütliches Beisammensein

Bei zweifelhafter Witterung geben
Telefon 041 750 30 40 und unsere
Website ab 8 Uhr Auskunft.

PFARREINACHRICHTEN

Wechsel in der Pastoralraumleitung

Bitte lesen Sie den Artikel unter «Pastoralraum Zug Berg» auf Seite 20.

Grüezi metenand!



Es freut mich und meine Familie riesig, ab dem 1. August in Oberägeri tätig und wohnhaft zu sein. Nach neun Jahren in Wettingen und Würenlos AG fühle ich mich nach meinem ersten beruflichen Engagement gestärkt, um in Oberägeri meine erste offizielle Leitungsstelle anzutreten. In den letzten fünf Jahren durfte ich als Bezugsperson der Pfarrei St. Maria in Würenlos viele Kompetenzen übernehmen und schrittweise in die Gemeindeleitung hineinwachsen. Die ländlich gelegene Pfarrei St. Peter und Paul – gelegen am See, von Bergen umgeben und mit ihrer weltoffenen Art – entspricht meinen Prägungen sehr. Im ländlichen Luzerner Hinterland aufgewachsen und vermittelt durch die Steyler Missionare zog ich nach dem Theologiestudium nach Ecuador aus, um dort Sozialeinsatz zu leisten. Heimgekehrt mit vielen Lebenserfahrungen und der Liebe meines Lebens bin ich Gott dankbar für all seinen Segen und seine guten Fügungen. Inzwischen mit zwei noch kleinen Töchtern gesegnet freuen wir uns nun auf unsere nächste Lebensetappe in Oberägeri und darauf, Sie und viele Menschen kennenzulernen. Mario Stöckli

Bitte vormerken!

Amtseinsetzung von Mario Stöckli

Am Sonntag, 24. August 2025, wird um 10 Uhr in der Pfarrkirche Mario Stöckli von Christof Arnold in sein Amt als Gemeindeleiter von Oberägeri eingesetzt. Es würde uns freuen, wenn viele Pfarrei-

angehörige diesen Gottesdienst mitfeiern und beim Apéro riche im Foyer Hofmatt die Gelegenheit zur persönlichen Begegnung mit Mario Stöckli nutzen. Alle sind herzlich eingeladen.

Zehn Jahre Jacqueline Bruggisser

Engagiert und vielseitig – so haben wir Jacqueline Bruggisser in den letzten zehn Jahren kennen- und schätzen gelernt. Ja, sie ist zu einer starken Stütze für die Pfarrei Oberägeri geworden, als Frau, die ihre wichtige Stimme im Seelsorgeteam ganz selbstverständlich und selbstbewusst einbringt. Sie hat dem Team gutgetan und wird es weiterhin tun, mit ihren Ansichten, Ideen, ihrer eigenen liturgischen Sprache. Kinder und Jugendliche sind ihr wichtig; so setzt sie sich immer wieder für die grosse Minischar ein und auch das Weihnachtstheater im Familiengottesdienst liegt ihr am Herzen. Ihre Predigten und seelsorgerischen Begleitungen in allen Belangen werden geschätzt.



Es erstaunt also nicht, dass sie mit ihrer offenen und motivierten Art vieles mitgeprägt und Neues geschaffen hat, wie beispielsweise die «Kirche Kunterbunt», ein Format, das eben auch jüngere Menschen ansprechen soll. Kunterbunt ist ebenso ein gutes Stichwort für Jacqueline: So kommt sie uns entgegen und für Farbigkeit sorgt sie immer wieder – und sei es nur mit ihren Fasnachtsfiguren, die ihren Wohnbereich auch mal verlassen und sich über den Fluss Richtung Hofstettli verteilen. Wir hören ihr Lachen und sind froh, sie weiterhin im Seelsorgeteam zu wissen. Wir danken dir herzlich, Jacqueline! Für den Kirchenrat Oberägeri: Franziska Bachmann Pfister

Zum neuen Lebensabschnitt

Für viele junge Erwachsene beginnt in diesen Tagen ein neuer Lebensabschnitt; sie starten in eine Berufslehre oder beginnen eine weiterbildende Schule. Wir wünschen beim Lernen und Entdecken von Neuem viel Glück, Kraft, Freude und Gottes Segen.

Goldene Hochzeit

Unser Bischof Felix Gmür lädt alle Paare, die 2025 ihren 50. Hochzeitstag feiern, zu einem Festgot-

tesdienst am Samstag, 6. September, um 15 Uhr, in die Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn ein. Goldene Paare aus unserer Pfarrei, die die Einladung des Bischofs annehmen wollen, bitten wir, sich bis Mitte August im Pfarramt zu melden.

St. Jost, Berggottesdienst



Bei schönem Wetter feiern wir am Freitag, 15. August, 11 Uhr, die Aufnahme Marias in den Himmel mit einer Eucharistiefeier und Kräutersegnung auf dem St. Jost. Der Berggottesdienst wird umrahmt vom Jodlerklub vom Ägerital, der Zuger Alphornbläser-Vereinigung sowie von Betrufer Josef Heinzer. Wir laden Sie herzlich ein, diesem traditionellen Anlass beizuwohnen. Beim anschliessenden gemütlichen Beisammensein mit musikalischer Unterhaltung werden Grilladen, Kuchen und Getränke verkauft. Selbstgebackene Kuchen werden am Fest gerne entgegengenommen. Herzlichen Dank im Voraus!

Bitte beachten Sie das allgemeine Fahrverbot der Korporation Oberägeri ab Raten. Die Anfahrt bis zum Raten ist mit dem Auto oder Bus möglich. Falls dieser Berggottesdienst wegen schlechten Wetters abgesagt wird, findet stattdessen um 10.30 Uhr ein Festgottesdienst in der Pfarrkirche mit anschliessendem Apéro im Pfarreizentrum Hofstettli statt. Bei zweifelhafter Witterung geben Telefon 041 750 30 40 und unsere Website ab 8 Uhr Auskunft.

Freundlich lädt ein: Der Kirchenrat

Vom Teilen mitteilen: Kollekten Juni in CHF

Diöz. Stiftung Priesterseminar Luzern	564.21
Caritas, Flüchtlingshilfe	443.23
Einwohnergemeinde Blatten	1114.60
Verein Kirchliche Gassenarbeit Luzern	1108.53
Steyler Missionsprokur Maria Hilf,	1896.10
Jubiläumsprojekt 150 Brunnen	
Herzlichen Dank für Ihre grosszügigen Spenden!	

Frohes Alter

Mittagsclub im Restaurant Hirschen

Donnerstag, 7. August; Anmeldung bis spätestens 20 Uhr am Vortag an 041 750 16 19

MENZINGEN JOHANNES DER TÄUFER

Holzhäusernstrasse 1, 6313 Menzingen
Tel 041 757 00 80
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 2. August

18.00 Eucharistiefeier mit Pater Ben in der Kirche Finstersee
Orgel: Regula Wittwer

Sonntag, 3. August

10.15 Eucharistiefeier mit Pater Ben
Stiftsjahrzeit für Albert Staub-Knüseler
Orgel: Trix Gubser

4. – 8. August

Mi 16.00 Rosenkranzgebet im Andachtsraum der Luegeten
Do 9.45 Eucharistiefeier mit Pater Ben in der Annakapelle; anschliessend Kaffee

Sonntag, 10. August

10.15 Kommunionfeier mit Markus Burri
Orgel: Felix Gubser
16.00 Pilgertagesdienst in der Mutterhauskirche des Instituts

11. – 15. August

Mi 16.00 Rosenkranzgebet im Andachtsraum der Luegeten
Do 9.45 KEIN Gottesdienst

Maria Himmelfahrt

Fr 10.15 Eucharistiefeier und Kräutersegnung mit Pater Ben
Musik: Zita Annen (Flöte) und Trix Gubser (Orgel)

PFARREINACHRICHTEN

Hochzeit – Richtigstellung

Am Samstag, 2. August heiraten Daniela Moos und Alexander Staub in der Kirche Finstersee. In der letzten Pfarreiblattausgabe wurde ein falscher Name abgedruckt. Wir entschuldigen uns in aller Form für diesen Fehler. Wir wünschen dem Paar ein schönes Fest und alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg. Pfarreiteam Menzingen

Gottesdienstkollekten

Die Kollekten in den nächsten Sonn- und Feiertagesgottesdiensten sind für folgende Zwecke bestimmt:

- 2./3.8.: Miva – Christophoruskollekte

- 10.8.: Open Doors
- 15.8.: Kloster Gubel

Ein herzliches Dankeschön im Voraus.

Kein Zwischenhalt im August

Die Taizéfeier «ZwischenHalt», die jeweils am ersten Mittwoch des Monats in der Annakapelle stattfindet, fällt im August wegen Ferien aus. Die nächste Feier ist am 3. September.

Wechsel in der Pastoralraumleitung

Bitte lesen Sie dazu den Artikel in der Pastoralraumspalte auf Seite 20.

Kontaktgruppe Mittagstisch

Der nächste von der Kontaktgruppe organisierte Mittagstisch ist am Mittwoch, 6. August im Restaurant Ochsen. Anmelden kann man sich bis am Vorabend um 17 Uhr direkt im Ochsen. (041 755 13 88 oder info@ochsenmenzingen.ch)

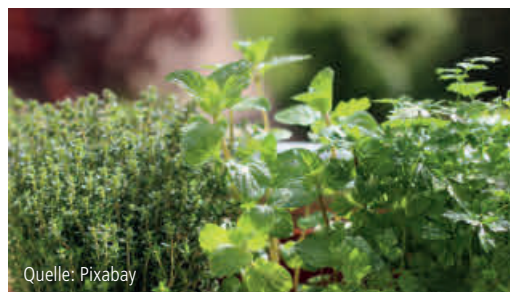
Chumm doch au Fyrabig Bar am 8. August

Eigentlich ist die Fyrabig Bar immer am ersten Freitag des Monats geöffnet. Wegen dem Nationalfeiertag laden Kirchgemeinde und die Pfarrei im August eine Woche später zum gemütlichen Zusammensein auf dem Kirchenplatz ein. Das Fyrabig Bar Team freut sich am 8. August mit allen Interessierten und insbesondere mit der Nachbarschaft, den Schwestern des Instituts und den Neuheimer Pfarreiengelierten anzustossen.

«Open doors» Ein Hilfswerk stellt sich vor

Der Gottesdienst vom 10. August wird von Markus Burri zusammen mit einem Vertreter von «Open doors» gestaltet. «Open doors» ist ein christliches Hilfswerk, das sich für verfolgte Christinnen und Christen einsetzt.

Kräutersegnung



Quelle: Pixabay

Traditionsgemäss werden im Gottesdienst vom Fest Maria Himmelfahrt Blumen und Kräuter gesegnet. Die Blumen weisen auf die Schönheit von Gottes guter Schöpfung hin. Die Kräuter erinnern an die Heilkräfte der Natur.

Am 15. August sind alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher eingeladen, Blumen- und Kräutersträusschen in die Kirche mit zu bringen. Hier können sie zur Segnung auf den Tisch vor dem Sebastiansaltar gelegt werden. Herzlich willkommen.

Grossreinigung Kirche und Pfarreizentrum

Am Montag, 11. und Dienstag, 12. August, wird die Putzquipe unter der Leitung von Cyrill Elsener in der Kirche und im Pfarreizentrum die jährliche Grossreinigung durchführen. Die Kirche bleibt deshalb an den beiden Tagen geschlossen. Dafür lädt Annakapelle zu Stille und Gebet ein.

En guete Start



Wir hoffen, dass alle Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und Schulhauswarte unbeschwerte Ferientage geniessen konnten. So kann es mit frischem Schwung wieder losgehen.

Der Schulstart ist besonders für jene Kinder, die zum ersten Mal den Kindergarten oder die Schule besuchen, ein ganz besonderer Moment. Wir wünschen ihnen und auch allen anderen einen tollen Start, viel Freude und gutes Gelingen!

Unser motiviertes Team freut sich, die Kinder im Religionsunterricht zu begleiten.

- 2. Klasse oek: Freitag 14.00 – 15.15, semesterweise (Nic Gräf)
- 3. Klasse: Donnerstag 14.00 – 15.15, semesterweise (Doris Baumann)
- 4. Klasse: Donnerstag 14.00 – 15.15 semesterweise (Marek Stejskal)
- 5./6.A: Dienstag 07.35 – 8.20 (Marek Stejskal)
- 5./6. B/C: Freitag 07.35 – 8.20 (Doris Baumann)
- 5./6. D: Dienstag 07.35 – 8.20 (Doris Baumann)
- 1. OS: Dienstag 07.35 – 8.20 (Irmgard Hauser)
- 2./3. OS: Reli-Werkstatt gemäss Datenplan (Irmgard Hauser)

Am Dienstag, 19. August, 8.20h, gestalten wir die Gemeinschaftsfeier zum Schuljahresbeginn in der Schützenmatt mit.

Die Religionslehrpersonen freuen sich auf den Religionsunterricht mit interessierten, aufgeweckten Kindern und Jugendlichen.

Irmgard Hauser, Verantwortliche für Religionsunterricht

Voranzeige

Abschied und Begrüssung

Zwar bleibt unser Sakristan Cyrill Elsener noch bis Ende September (abzüglich Ferien) im Amt. Danach verlässt er unsere Pfarrei. Wegen dem grossen Kirchenfest vom 7. September wollen wir Cyrill aber schon am Sonntag, 17. August im Gottesdienst für seine langjährigen Dienste danken.

Im gleichen Gottesdienst werden wir die neue Sakristantin, Marina Lekic, herzlich begrüssen und ihr alles Gute und viel Freude für ihre neue Aufgabe wünschen. Anschliessend an den Gottesdienst wird ein Apéro offeriert.

Schön, wenn sich viele Pfarreiangehörige dieses Datum vormerken können.

Christof Arnold

Langweilig?

Besuchen sie unsere Kirche



Seit 400 Jahren steht die Menzinger Pfarrkirche an Ort und Stelle. Unzählige Menschen haben sie seither besucht. Manche suchten in ihr Kraft für den Alltag oder Trost in schwierigen Stunden. Andere wollten in ihr das Leben feiern. Wieder andere bewunderten vielleicht nur ihre Kunstschatze.

Die Sommerferienzeit neigt sich langsam dem Ende zu. Die Menschen kehren langsam aber sicher an ihren Wohnort zurück. Was soll man mit den Kindern und Jugendlichen in der verbleibenden ruhigen Zeit anfangen? Hier ein Tipp, falls es langweilig zu werden droht:

Besuchen Sie die Menzinger Pfarrkirche. Atmen sie ihre Geschichte ein. Mit kleineren Kindern können sie die Kirchenmaus suchen. Sie versteckt sich irgendwo im Raum. Ausserdem hilft der Kinderkirchenführer vom Schriftenstand beim Erklären der Kirche und ihren Gegenständen.

Familien mit älteren Kindern und Jugendlichen empfehlen wir den Action Bound. Mit dem Handy im Anschlag können Sie das Kirchenareal erkunden, Rätsel lösen und viel Wissenswertes in Erfahrung bringen. Der Start des Action Bounds ist beim Brunnen vor der Annakapelle.

Zum Vormerken: Der Festgottesdienst zum 400 jährigen Jubiläum der Menzinger Pfarrkirche wird am 7. September mit Bischof Felix gefeiert.

NEUHEIM MARIA GEBURT

Dorfplatz 13, 6345 Neuheim

Tel 041 755 25 15

pfarramt@pfarrei-neuheim.ch

www.pfarrei-neuheim.ch

Christof Arnold, Gemeindeleiter, 041 757 00 80

Eva Maria Müller, Pfarreiseelsorgerin

Pater Ben Kintchimon, SVD

Pater Wilfred Bilung, SVD

Irmgard Hauser, Religionspädagogin KIL

Marek Stejskal, Religionspädagoge KIL

Margot Beck, Katechetin

Doris Baumann, Katechetin

Anna Utiger, Sekretärin

Margrit Kränzlin, Sakristantin

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 3. August

9.00 Eucharistiefeier mit P. Ben Kintchimon

Orgel: Trix Gubser

Kollekte: Miva

4. – 8. August

Do 9.00 Eucharistiefeier mit P. Ben Kintchimon

Sonntag, 10. August

9.00 Kommunionfeier mit Markus Burri und

Vertreter der Open doors

Orgel: Trix Gubser

Kollekte: Open doors

11. – 15. August

Do 9.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

Maria Himmelfahrt

Fr 9.00 kein Gottesdienst

PFARREINACHRICHTEN

Wechsel in der Pastoralraumleitung

Bitte lesen Sie den Artikel in der Pastoralraumspalte auf Seite 20.

Hilfswerk "Open Doors"

Im Gottesdienst vom 10. August wird das christliche Hilfswerk für verfolgte Christinnen und Christen vorgestellt.

Maria Himmelfahrt

An Maria Himmelfahrt wird in Neuheim kein Gottesdienst gefeiert. Die Kräutersegnung wird am

Sonntag, 17. August nachgeholt. Statt in Neuheim kann der Gottesdienst um 10.15 Uhr in Menzingen besucht werden.

Ministranten-Weekend

Vom 8. bis 10. August ist es wieder so weit: 19 motivierte Kinder und Jugendliche aus unserer Pfarrei machen sich gemeinsam auf den Weg nach Romanshorn zum jährlichen Mini-Weekend. In diesem Jahr tauchen wir ein in eine Welt voller Magie und bunter Überraschungen und dürfen uns auf eine lebendige Mischung aus Spiel, Bewegung und Gemeinschaft freuen.

Das Leiterteam hat ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Mit aktiven und kreativen Momenten, bei denen der Spass sicher nicht zu kurz kommt. Auch der mittlerweile traditionelle Besuch in der Badi darf natürlich nicht fehlen. Und wer weiss, vielleicht entdecken wir unterwegs sogar das eine oder andere verborgene Talent unter unseren kleinen Artisten.

Wir freuen uns auf ein fröhliches, erlebnisreiches Wochenende und sagen schon jetzt: Manege frei für drei unvergessliche Tage!

Katharina Zürcher, Präses

Segen zum Schuljahr



Gesegnet ins neue Schuljahr starten

Kindersegnung 16. August 2025, 16 – 18 Uhr

Am 18. August beginnt das neue Schuljahr. Ein Teil der Kinder kehrt zurück in den Kindergarten oder Schullalltag in ihrer Klasse und mit der gleichen Lehrperson. Sie wissen was sie erwartet. Für all jene, die mit einer neuen Lehrperson oder gar an einer neuen Schule starten, ist vieles neu und ungewiss.

Das Neue hat seinen Reiz – aber auch seine Herausforderungen. Wie wird es wohl? Ist er/sie streng? Wie sind wohl die neuen Gspändli? Mit Gottes Zuspruch ins Schuljahr zu starten tut gut und stärkt. Alle Kinder sind herzlich eingeladen, einen ganz persönlichen Segen fürs neue Schuljahr zu empfangen.

Wir sind von 16 bis 18 Uhr im Rahmen des «Spiel ohne Grenzen» des Familientreffs auf dem Areal des Kindergartens und freuen uns auf die Begegnung mit Gross und Klein.

Für das Pfarreiteam – Margot Beck

Karussell – Dorffest

Am Pfingstsonntag feierte Neuheim 350 Jahre eigenständige Pfarrei. Aus diesem Anlass offerieren die Kirchgemeinde und die Pfarrei am Dorffest, Samstag 16. August ab 17.30 Uhr allen Kindern Gratisfahrten auf einem Nostalgiekarussell.

Jubla Sommerlager



So schnell vergeht die Zeit und das Sommerlager der Jubla Neuheim ist bereits wieder Geschichte. Anfangs Juli startete unsere Reise ins Mittelalter. Wer wird der neue König? Welche Zunft gewinnt? Unsere Reise führte uns nach Wald ZH. Während elf Tagen kämpften unsere vier Zünfte, Bäcker, Handwerker, Fischer und Bauer, um den Sieg um den potenziellen König zu werden. Leider ist unser König gestorben und nun ist ein grosser Streit im Dorf ausgebrochen. Denn ohne König/ Königin gibt es auch keinen Zusammenhalt und keinen Meister im Dorf. Durch die tatkräftige Arbeit, die unsere Jublaner und Jublanerinnen während des Lagers geleistet haben, gelang es uns, eine neue Königin zu finden.



Wir erlebten elf Tage voller Spiel und Spass, mehrheitlich schönem Wetter, einer traumhaften Aussicht, leckerem Essen und vor allem vieler unbezahlbarer Momente. Wir dürfen auf ein gelungenes Sommerlager zurückblicken und freuen uns bereits sehr auf das kommende Jubla-Jahr.
Leitungsteam Jubla Neuheim

PASTORALRAUM

Zugersee Südwest

Rotkreuz, Risch, Meierskappel

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz

NACHRICHTEN

Öffnungszeiten Sekretariat

Während den Schulferien ist das Sekretariat jeweils vormittags von 09.00–11.30 Uhr geöffnet. Wir danken für Ihr Verständnis.

Kirche Kunterbunt – Kreativ und mit viel Herz



Es geht in die nächste Runde für alle, die Kirche auf eine neue Art erleben und mitgestalten wollen. Die katholische und reformierte Kirche laden herzlich zur zweiten Kirche Kunterbunt am

Samstag, 13. September 2025 ein.

In der Reformierten Kirche in Rotkreuz erwartet Euch eine lebendige Zeit voll Freude, Begegnung und Gemeinschaft. Ob Gross oder Klein, Jung oder Lebenserfahren, mit Familie, als Einzelperson oder mit Freunden – Alle sind herzlich willkommen! Für alle Generationen hat es etwas dabei. Wir singen, entdecken, basteln, fühlen, und feiern.

Start 10.00 im reformierten Kirchenzentrum in Rotkreuz mit Kaffee, Sirup und Gipfeli – kommt vorbei und startet gestärkt in unseren ökumenischen, kunterbunten Anlass!

Danach erleben wir den Glauben auf erfrischende und neue Weise in kreativen Mitmach-Stationen. Gesang, Impulse aus den Stationen und Gebet begleiten uns während der Feierzeit. Den Abschluss bildet ein gemeinsames Mittagessen – ein wunderbarer Moment des Austausches. Ende ist um 13.00. Es braucht keine Anmeldung!

Wir freuen uns auf Dich- auf alle! Seid dabei und erlebt mit uns eine kunterbunte Herbstzeit voller Glaube, Herzlichkeit und Spass!

Ein herzliches Grüss Gott



Mein Name ist Michaela Otyпка. Geboren bin ich in Wien und 1993 in die Schweiz eingewandert. Schon von Kindesbeinen an fühlte ich mich dazu berufen für Gott und die Menschen im Einsatz zu sein. 2008 schloss ich den Innerschweizer Ausbildungsgang für Katechetinnen und 2013 den Theologiekurs bei theologiekurse.ch ab. Auch diverse andere Ausbildungen habe ich absolviert, um mich stets weiterzuentwickeln.

Im neuen Schuljahr beginne ich meine Tätigkeit als Katechetin in Ihrem Pastoralraum.

Ich bin verheiratet, habe zwei erwachsene Kinder und arbeite schon seit 19 Jahren als Katechetin an der Primarschule. Ich hoffe, Sie bald einmal bei dem einen oder anderen Anlass kennenzulernen und freue mich auf meine Arbeit mit den Kindern im Pastoralraum Zugersee Südwest.

Bis dahin wünsche Ich Ihnen einen schönen Sommer und Gottes Segen.

Michaela Otyпка, Katechetin

Hinweis

Die Beiträge zu «Goldene Hochzeit» und «Zäme wiiter» siehe Spalten rechts nebenan, «Marienlob» siehe Seite 28.

ROTKREUZ
L. FRAU V. ROSENKRANZ

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz, Tel 041 790 13 83

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 3. August

10.15 Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen, Orgel
Edwin Weibel

4. – 8. August

Mi 9.00 Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel
Giuseppe Raccuglia

Do 18.00 interkonfessionelles Friedensgebet,
FÄLLT AUS!

Sonntag, 10. August

10.15 Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel
Giuseppe Raccuglia

11. – 15. August

Mi 9.00 Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen, Orgel
Giuseppe Raccuglia

Maria Himmelfahrt

Fr 10.30 Meierskappel, Pastoralraumgottes-
dienst (K) Franzi Hüsgen, Orgel
Giuseppe Raccuglia, Trio Rigiklang,
anschliessend Apéro

PFARREINACHRICHTEN

Dreilinden

Rosenkranz

Montag, 09.00

Gottesdienst

Fr, 08.08. 17.00, John Okoro

Fr, 15.08. 17.00, Marco Riedweg

Besinnung & Begegnung

Mittwoch, 06.08. 17.00, Ursina Schibig

Kollekten

Schweiz. Berghilfe

Bistum Basel

Sr. Monica Stalder

03. Aug.

10. Aug.

15. Aug.

Chilesoba-Kafi



Donnerstag, 14. August, 14.00–15.00

Es sind alle herzlich zu Kaffee und Kuchen vor der
Aufbahnhalle auf dem Friedhof Rotkreuz ein-
geladen.

Generationentreff

Mittwoch, 6. August, 09.00–11.00

Zentrum Dorfmat, Generationenraum

Auskunft: Martina Senn,

martina.senn91@gmail.com

Aktive Senioren

Montag, 4. August, 13.30

Jassen im Alterszentrum Dreilinden

Donnerstag, 7. August, 11.30

Mittagstisch im Perron Nord (Apart)

Freitag, 8. August, 14.00–17.00

Seniorentreff im Dorfmatzentrum

Donnerstag, 14. August, 14.00–17.00

Seniorentreff im Dorfmatzentrum

RISCH BUONAS HOLZHÄUSERN

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz, Tel 041 790 11 52

GOTTESDIENSTE

Samstag, 2. August

17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (K) Franzi
Hüsgen, Orgel Edwin Weibel

Sonntag, 3. August

10.30 Risch, Gottesdienst (E) Marco Ried-
weg, Orgel Cornelia Nepple Kost

4. – 8. August

Di 8.00 Buonas, Gottesdienst (E) John Okoro

Samstag, 9. August

17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (E) John
Okoro, Orgel Giuseppe Raccuglia

Sonntag, 10. August

10.30 Risch, Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen,
Orgel Edwin Weibel

11. – 15. August

Maria Himmelfahrt

Fr 10.30 Meierskappel, Pastoralraumgottes-
dienst (K) Franzi Hüsgen, Orgel
Giuseppe Raccuglia, Trio Rigiklang,
anschliessend Apéro

PFARREINACHRICHTEN

Hinweise

Die Beiträge zu «Öffnungszeiten Sekretariat»,
«Kirche Kunterbunt» und «Ein herzliches
Grüss Gott» finden Sie in den Spalten links
nebenan, den Beitrag zu «Marienlob an Maria
Himmelfahrt» auf Seite 28.

Goldene Hochzeit

Wenn Sie dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit feiern,
lädt Sie Bischof Felix Gmür am

Samstag, 6. September um 15.00

herzlich zum Festgottesdienst in der Kathedrale
St. Urs und Viktor in Solothurn mit anschliessendem
Imbiss ein.

Anmeldung bis 18. August ans Kath. Pfarramt
Rotkreuz, 041 790 13 83 oder
pfarramt.rotkreuz@pastoralraum-zugsee.ch.

Frauenkontakt Risch

• FKR Sommeranlass,

Freitag, 15. August, 18.00

Minigolf im Breitfeld mit anssl. Essen

Anmeldung bis 10. August: C. Ritter,
078 615 71 81 oder kurse.fkr@gmail.com

Zäme wiiter:

Unser neues Jugendangebot

Ab 26. August 2025 bieten wir etwas Neues in
unserem Pastoralraum an.

Zäme-wiiter: Diis Läbe, dini Ziit, dini Theme. Das
Programm für dich, dich und auch für dich. Für
alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen unse-
res Pastoralraums ab der 2. Oberstufe bis etwa
20-jährig. Es entsteht der Zäme-wiiter-Treff und
Zäme-wiiter-Spirit.



Der **Zäme-wiiter-Treff** bietet dir die Möglichkeit
regelmässig dienstags von 17.30–19.00 zusammen
zu kommen und dich über Gott und die Welt und
dein Leben zu unterhalten.

Quatschen, chillen, lachen, zuhören – miteneand sii
und dure schnuufe.

Wir treffen uns zum **Startanlass am 26. Au-
gust 2025 um 17.30** an der Grillstelle zwischen
der ref. und kath. Kirche Rotkreuz.

Die Daten der weiteren Treffs werden auf der
Homepage und der Zäme-wiiter-Whatsapp-Gruppe
bekannt gegeben.



Zäme-wiiter-Spirit ist das Angebot für alle jun-
gen Erwachsenen und Jugendlichen, die sich tiefe-
re Begegnungen und Erfahrungen mit ihrem Glau-
ben wünschen. Wir bieten jährlich vier Events ab
September 2025 an, die dich in deiner Spiritualität
und deinem Glauben begleiten und weiterbringen
sollen.

Die Events werden in und um die Kirche in Rot-
kreuz stattfinden.

**Startanlass ist am 26. September 2025 um
19.00** bei der Kirche in Rotkreuz. Bei der gemein-
samen Teilete mit Brot und mehr tauschen wir uns
aus über «miin Glaube, miin Wäg, miis Läbe». Alle
weiteren Daten werden auf der Homepage und in der
Zäme-wiiter-Whatsapp-Gruppe bekannt gegeben.

Das Team der kirchlichen Jugendarbeit freut sich
auf dich!

Für das Team Jugendarbeit, Marina Eisenhardt

MEIERSKAPPEL MARIA HIMMELFAHRT

Dorfstr. 5, 6344 Meierskappel, Tel 041 790 11 74
pfarramt.meierskappel@pastoralraum-zugersee.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 3. August

9.00 Gottesdienst (K) Franz Hüsken, Orgel
Cornelia Nepple Kost

Sonntag, 10. August

9.00 Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel
Giuseppe Raccuglia

11. – 15. August

Maria Himmelfahrt, Patrozinium

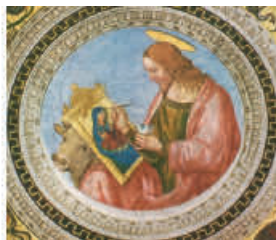
Fr 10.30 Pastoralraumgottesdienst (K) Franz
Hüsken, Orgel Giuseppe Raccuglia,
Trio Rigiklang, anschliessend Apéro

PFARREINACHRICHTEN

Hinweis

Bitte beachten Sie die weiteren Beiträge auf den
Seiten 26 und 27.

Marienlob an Maria Himmelfahrt



Marienliedersingen und Orgelmusik Freitag, 15. August, 17.00, Pfarrkirche

«Ich sehe dich in tausend Bildern, Maria» schreibt
der romantische Dichter Novalis. In vielen Liedern
aus dieser Zeit wird das Marienleben besungen.
Oft sind es innige Lieder voller Sehnsucht. Mit Ih-
nen wollen wir sie aus der Vergessenheit holen, in
einer Sing- und Feierstunde. Wir singen schlicht
einstimmig oder je nachdem auch mehrstimmig.
Wer gerne in einem kleinen Ensemble mitsingen
möchte, soll bitte schon um 16.30 in die Kirche
kommen.

Es singen und spielen mit Ihnen: Cornelia Nepple
Kost und Josef Kost. Infos über kostnepple@blue-
win.ch oder 077 488 33 72.

Aktive Senioren

Donnerstag, 14. August, 11.30
Mittagstisch im Restaurant Strauss

BAAR MISSIONE CATTOLICA ITALIANA

Landhausstrasse 15, 6340 Baar
Tel (segretariato) 041 767 71 40
mimmo.basile@zgkath.ch
www.missione-italiana-zug.ch
Tel don Mimmo: 041 767 71 41
S. Pisaturo (collaboratrice) missione@zgkath.ch

SANTE MESSE

Domenica, 3 agosto

10.15 Steinhausen, St. Matthias

4 – 8 agosto

Ma 18.00 Zug, St. Johannes
(dalle ore 17.30 recita SS. Rosario)

Sabato, 9 agosto

16.00 Baar, St. Martin

Domenica, 10 agosto

10.15 Steinhausen, St. Matthias

11 – 15 agosto

Ma 18.00 Zug, St. Johannes
(dalle ore 17.30 recita SS. Rosario)

15 agosto: Assunzione della Beata Vergine Maria

Ve 10.15 Steinhausen, St. Matthias

Sabato, 16 agosto

16.00 Baar, St. Martin

INFORMAZIONI DALLA MISSIONE

Offerte da maggio a luglio 2025 (CHF)

Opportunità professioni ecclesiastiche	261.55
Diocesi-colletta S. Giuseppe	252.95
Diocesi-obblighi del Vescovo	271.10
Diocesi-domenica dei media	167.55
Diocesi-Seminario St. Beat	293.55
Caritas-Aiuto rifugiati	471.50
Diocesi-colletta per il Papa	284.50
Caritas Markt Baar	431.45
Diocesi-aiuto persone in difficoltà	146.50
Progetti Missionari vari	3293.70

A tutta la comunità un GRAZIE cordiale!

15 Agosto – Solennità dell'Assunzione della Beata Vergine Maria

Il 15 agosto la Chiesa celebra con gioia la Solennità
dell'Assunzione della Beata Vergine Maria, una
delle feste mariane più antiche e amate dal po-
polo cristiano. In questo giorno contempliamo
Maria, Madre di Dio, assunta in corpo e anima
alla gloria del cielo, partecipando in pienezza alla
Risurrezione di Cristo.

L'Assunzione non è solo un privilegio riservato a
Maria, ma è anche **segno di speranza e con-
solazione** per tutto il popolo di Dio. In Maria ve-
diamo realizzata la promessa di vita eterna: la cre-
atura redenta, totalmente unita a Cristo, accolta
nella comunione eterna con Dio. Come ci insegna
la tradizione della Chiesa, questo mistero ci invita
a guardare al cielo con fiducia, ma anche a vivere
la nostra vita sulla terra con lo sguardo fisso sulle
realtà eterne. Maria non è distante da noi: è ma-
dre premurosa che accompagna il cammino della
Chiesa, modello di fede, di obbedienza e di amo-
re.

Nel Magnificat – il canto che sgorga dal cuore di
Maria – risuona il ringraziamento di chi ha fatto
della propria vita un **"sì" a Dio**:

"L'anima mia magnifica il Signore, e il mio spirito
esulta in Dio, mio salvatore." (Lc 1,46–47)
Maria ci insegna ad **affidarci totalmente al
Signore**, anche nei momenti difficili, nella fidu-
cia che Dio non dimentica i suoi figli e innalza gli
umili.

Invitiamo tutta la comunità parrocchiale a vivere
questa festa con spirito di preghiera, parteci-
pando alla **S. Messa delle ore 10.15** presso
la **chiesa St. Matthias di Steinhausen**, e a
guardare a Maria come stella luminosa che guida
il nostro cammino verso Cristo. Che la Vergine
Assunta ci ottenga la grazia di una fede salda, di
una carità generosa e della certezza che anche
noi siamo chiamati a partecipare della gloria del
cielo.

**Santa Maria, assunta in cielo, prega per
tutti noi!**

Benedizione Nuovo Anno Scolastico 2025/2026

Con gioia vi invitiamo a partecipare **domenica 7
settembre 2025** alla **S. Messa delle ore 10.15**
nella chiesa di **St. Matthias, Steinhausen**.

I bambini sono invitati a portare il loro zainetto,
che sarà benedetto come segno della **presenza
di Gesù in ogni giorno di scuola**: nei momenti
belli, nelle fatiche, nei sacrifici e nelle scoperte.

**Per motivi organizzativi preghiamo di an-
nunciarsi in Missione entro il 31.08.2025.
Non mancate!**

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

3.8.–9.8.2025

So	08.00 Eucharistiefeier keine Eucharistiefeier um 10.30 (Sommerferien) kein Nice Sunday (Sommerferien)
Di	18.00 Eucharistiefeier
Mi	Verklärung des Herrn 11.30 Eucharistiefeier
Do	19.30 Eucharistiefeier (Nachtanbetung entfällt)
Fr	11.30 Eucharistiefeier
Sa	Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz, Edith Stein 09.15–11.00 Beichtgelegenheit 11.30 Eucharistiefeier 18.00 Vesper
Di–Sa	09.00–11.15 eucharistische Anbetung

10.8.–16.8.2025

So	08.00 Eucharistiefeier keine Eucharistiefeier um 10.30 (Sommerferien) kein Adoray (Sommerferien)
Di	18.00 Eucharistiefeier
Mi	11.30 Eucharistiefeier
Do	19.30 Eucharistiefeier (Vorabendmesse Mariä Himmelfahrt , mit Kräutersegnung, Nachtanbetung entfällt)
Fr	Mariä Aufnahme in den Himmel 08.00 Eucharistiefeier mit Kräutersegnung
Sa	09.15–11.00 Beichtgelegenheit 11.30 Eucharistiefeier 18.00 Vesper
Di–Sa	09.00–11.15 eucharistische Anbetung (ausser am 15.8.)

Kloster Maria Opferung Zug

www.kloster-maria-opferung.ch

Während den Sommerferien finden keine Gottesdienste statt.

Der erste Gottesdienst nach den Sommerferien ist am 20. August.

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www.lassalle-haus.org

So	10.00 Gottesdienst
Di	06.30–07.30 Kontemplation
Mi	20.00–21.00 Kontemplation

Kloster Gubel Menzingen

www.kloster-gubel.ch

3.8.–9.8.2025

So	18. Sonntag im Jahreskreis 08.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit 09.00 Eucharistiefeier
Di–Fr	17.00 Eucharistiefeier
Fr	16.30 Beichtgelegenheit
Sa	09.00 Eucharistiefeier

10.8.–16.8.2025

So	19. Sonntag im Jahreskreis 08.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit 09.00 Eucharistiefeier
----	--

Werktagsgottesdienste

Di–Do	17.00 Eucharistiefeier,
Fr 15.8.25	Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel 9.00 Eucharistiefeier (Kräutersegnung)
Sa	9.00 Eucharistiefeier
Di–Do	17.00 Eucharistiefeier
Fr	Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel 09.00 Eucharistiefeier (Kräutersegnung)
Sa	09.00 Eucharistiefeier

Institut Menzingen Menzingen

www.kloster-menzingen.ch

Jeweils am 2. Sonntag im Monat findet um 16 Uhr ein Pilgertagesdienst statt. Für weitere Gottesdienste erkundigen Sie sich bitte telefonisch unter Tel. 041 757 41 40 oder informieren sich auf www.kloster-menzingen.ch.

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

3.8.–9.8.2025

So	09.00 Eucharistiefeier 15.00 Non, Aussetzung des Allerheiligsten 17.00 Feierliche Vesper und sakramentaler Segen
Mo–Sa	07.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper

10.8.–16.8.2025

So	09.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper
Mo–Sa	07.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper

**Ausnahme: Freitag, 15. August: Hochfest der
Aufnahme Mariens in den Himmel**
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

3.8.–16.8.2025

Sonntags	09.00 Eucharistiefeier, Kirche
Freitags	19.30 Eucharistiefeier, Kirche

Freitag 15.8. Mariä Aufnahme in den Himmel
09.00 Festgottesdienst, Kirche mit Kräutersegnung

Medien



Fernsehen

Samstag, 2. August

Sternstunde Religion. Toni, ein attraktiver Priester, schwängert in der Schweizer Provinz der Fünfzigerjahre mehrere Frauen, bis ihm der Bischof nach dem vierten Kind das Amt entzieht. Der aufwühlende und beeindruckende Film «Unser Vater» gibt Müttern und Kindern Zeit und Raum ihre ganz unterschiedlichen Geschichten und Erinnerungen an Anton «Toni» Ebnöther zu erzählen. SRF Info, 8.15 Uhr

Fenster zum Sonntag. Mein Schicksalsschlag. Schicksalsschläge bringen uns oft an unsere Grenzen, aber viele Menschen lernen, mit diesen neuen Realitäten zu leben und sie als Teil ihrer Lebensgeschichte zu akzeptieren und integrieren. Eine Reportage. SRF 1, 16.55 Uhr

Rec. Organspende – Egoistisch, wenn ich Nein sage? Reporterin Elma Softic hat sich bis jetzt nicht mit diesem Thema auseinandergesetzt. Sie fühlt sich zu jung, das Thema ist zu weit weg. Doch jetzt will sie sich entscheiden. Sie begibt sich auf eine emotionale Reise zwischen Hoffnung, Zweifel und Verlust. Eine Reportage. SRF 2, 18.05 Uhr

Wort zum Sonntag mit Reto Studer, ev.-ref. Pfarrer. SRF 1, 19.55 Uhr

Sonntag, 3. August

Katholischer Gottesdienst aus der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Altenstadt (Bistum Augsburg). ZDF, 9.30 Uhr

Sternstunde Religion. Spiritualität im Alltag – Was verleiht dem Leben Tiefe? Biografien sind niemals stromlinienförmig, ihre Verästelungen nicht vorauszuahnen, und nicht selten schlägt der Zufall zu. Oder ist es Gott, der die Lebensbahnen lenkt? SRF 1, 10 Uhr

Die Schweizergarde – Das geheime Leben im Vatikan. Die Dokumentation von Jesús Garcés Lambert blickt auf die Vergangenheit und Gegenwart der berühmten Schweizergarde. SRF 1, 12.55 Uhr

Samstag, 9. August

Wort zum Sonntag mit Jonathan Gardy, röm.-kath. Theologe. SRF 1, 19.55 Uhr

Samstag, 16. August

Wort zum Sonntag mit Tatjana Oesch, röm.-kath. Theologin. SRF 1, 19.55 Uhr



Radio

Samstag, 2. August

Glocken der Heimat aus der röm.-kath. Kirche in Lichtensteig. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

Sonntag, 3. August

Ev.-ref. Predigt mit Pfarrerin Claudia Buhlmann, Münchenbuchsee. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Freitag, 8. August

100. Geburtstag Oscar Petersons. Er war einer der bedeutendsten Jazzmusiker des Zwanzigsten Jahrhunderts. Wenn Oscar Peterson in die Tasten griff, konnte er aberwitzig viele Töne innerhalb weniger Sekunden herausschleudern- und immer noch klang sein Klavierspiel federleicht. Eine Hommage. Radio SRF 2 Kultur, 20 Uhr

Samstag, 9. August

Glocken der Heimat aus der ev.-ref. Kirche in Grosshöchstetten. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

Sonntag, 10. August

Röm.-kath. Predigt mit Peter Zürn, Pfarreiseelsorger, Klingnau. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Freitag, 15. August

Lucerne Festival mit Werken von Gustav Mahler und Pierre Boulez. Leitung: Riccardo Chailly. Solistin: Elīna Garanča, Mezzosopran. Radio SRF 2 Kultur, 20 Uhr

Samstag, 16. August

Fenster zum Sonntag. Meine Suche. Silas Kutschmann wird als Fünfjähriger aus Äthiopien adoptiert. Er wächst bei deutschen Eltern in der Schweiz auf. Mit seinem Ursprungsland wird er früher als geplant konfrontiert. Ein Bericht über seine Reise nach Äthiopien und die Auseinandersetzung mit seinen Wurzeln. SRF Info, 18.30 Uhr

Glocken der Heimat aus der röm.-kath. Kirche St. Ulrich in Veltheim. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

«Alpentöne». Live Übertragung aus Stans mit Walter Lietha, der Narrenschiff-Band und Gästen. Als Bündner Freigeist und Poet hat Walter Lietha mit seinen Mundart Liedern eine ganze Generation im Aufbruch bewegt und geprägt. Radio SRF 2 Kultur, 19.30 Uhr

Perspektiven Sommerserie «Gott und Pop». Jeweils sonntags vom 13. Juli bis 17. August, Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr



Liturgie

Sonntag, 3. August

18. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Lesejahr C). Erste Lesung: Koh 1,2;2,21–23; Zweite Lesung: Kol 3,1–5.9–11; Ev: Lk 12,13–21

Sonntag, 10. August

19. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Lesejahr C). Erste Lesung: Weish 18,6–9; Zweite Lesung: Hebr 11,1–2.8-19; Ev: Lk 12,32–48

FILMTIPP

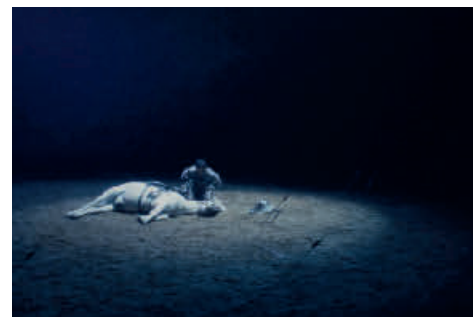
To Kill a Mongolian Horse

Saina und sein Vater leben in den Steppen der inneren Mongolei. Sie sind Hirten und führen mit ihren Tieren ein einfaches naturverbundenes Leben. Wiederkehrende Dürren und finanzielle Probleme zwingen die Hirten zunehmend ihre Schafe zu verkaufen und ihre Existenz in den Steppen aufzugeben. Schon stehen die Mittelsmänner grosser chinesischer Firmen parat, um ihnen das Land abzukaufen. Mit einem Job als Reiter bei einer Pferdeshow für Touristen versucht Saina dieses Schicksal abzuwenden. Während der wilden Ritte auf der Bühne, ist Saina ein starker Held auf einem wilden Pferd. Für einige Minuten lebt er seine lange stolze Tradition, die zu einem Teil seines Wesens geworden ist. Diese Stärke braucht er, um sich im modernen Leben in der Stadt zurechtzufinden.

Der Film ist das Debüt der jungen chinesischen Regisseurin Xiaoxuan Jiang für den sie am Venedig Film Festival ausgezeichnet wurde.

Eva Meienberg

> **Kinostart Deutschschweiz: 24. Juli**



Quelle: Firsthandfilms.ch

Hinweise

Gottesdienste

Hl. Messe in polnischer Sprache. So, 3.8., 17.00 Uhr, Kirche St. Michael, Zug. 16.30 Uhr Rosenkranz.

Veranstaltungen

Unbegreiflich – aber real. Ein Raum für Mütter und Väter zum Austausch nach dem Tod des eigenen Kindes. Di, 5.8., 17.30–19.00 Uhr, Triangel Beratung, Bundesstr. 15, Zug.

>Anmeldung: Triangel Beratung, Tel. 041 728 80 80

Handauflegen. CityKircheZug. Qualifizierte Frauen und Männer sind da, hören zu und legen auf Wunsch Hände auf. Das Angebot steht allen offen und ist unentgeltlich. Di, 5.8., 15–18 Uhr ref. Kirche, Alpenstrasse, Zug.

Gospel & meh – Konzert im Ländli Oberägeri. Mi, 6.8., 19.00 Uhr. Weitere Daten bis Dezember 2025 unter www.hotel-laendli.ch. Ländli-Kirche, Im Ländli 16, Oberägeri.

>Kontakt: Hotel und Seminarhaus Ländli, Im Ländli 16, Oberägeri. www.hotel-laendli.ch, 041 754 91 11, info@hotel-laendli.ch

>Eintritt frei

Zuger TrauerCafé. Der Trauer Raum geben. Offenes Angebot, konfessionell neutral, Fr, 8.8., 16–18 Uhr, Ref. Kirchenzentrum, Bundesstrasse 15, Zug.

>Kontakt: Palliativ Zug, 078 334 08 80

Lassalle-Wandertag – UR: Reuss-Quelle am Gott-hardpass. Mitten in der alpinen Landschaft des Gott-hardgebiets führt die aussichtsreiche Strecke an vier Seen vorbei. Ca. 4½ Std. Kursleitung Katarina Kelso. Sa, 9.8. Lassalle-Haus, Bad Schönbrunn, Edlibach.

>Kontakt und Anmeldung: www.lassalle-haus.org, info@lassalle-haus.org.

>Kosten: CHF 30

Unbegreiflich – aber real. Ein Raum für Mütter und Väter zum Austausch nach dem Tod des eigenen Kindes während der Schwangerschaft. Di, 12.8., 16.30–18.00 Uhr, Triangel Beratung, Bundesstr. 15, Zug.

>Anmeldung: Diana Zimmermann, 076 245 71 02, info@dianazimmermann.ch

Jesus – der unbekannte Bekannte. Theologie 60plus. Jesus Jesus Christus – was wie ein Doppelname klingt, ist das älteste Bekenntnis der nach ihm benannten Christenheit: Jesus aus Nazaret ist der Christus, der Gesalbte Gottes! Auf vielfache Art verkünden ihn die Zeugnisse des Neuen Testaments. Entlang der vier Evangelien entdecken diese vier Morgen eine anregende Vielfalt von Jesusbildern mit unterschiedlichen Akzenten. Mi, 3., 10., 17. und 24.9. jeweils 09.15–12.15 Uhr.

Referentin: Dr. Marie-Louise Gubler

Ort: Pfarrei Guthirt Zug

Kontakt und Anmeldung (bis 17.8.): info@tbi-zh.ch, Telefon 044 525 05 40

Kosten: CHF 160

Stadtführung zur Prophezei und der ersten vollständigen deutschen Bibelübersetzung. 1525 gründet Huldrych Zwingli die Prophezei, einen Arbeitskreis des gemeinsamen Übersetzens und Auslegens der Heiligen Schrift. Hiermit beginnt in Zürich eine neue Ära religiöser Bildung – kritisch, öffentlich und zugänglich. Diese reformatorische Bildungsbewegung legt den Grundstein für die Gründung der Universität Zürich im Jahr 1833. Stadtsparziergang durch 500 Jahre Zürcher Religions-, Bildungs- und Stadtgeschichte. Di, 19.8., 18–19.30 Uhr. Treffpunkt: Hauptportal Grossmünster, Kreuzgang, Zwingliplatz 7, Zürich.

>Kontakt: ZIID Zürcher Institut für interreligiösen Dialog, Pfingstweidstr. 28, Zürich, 044 341 18 20, info@ziid.ch

>Kosten: CHF 15–25

>Anmeldeschluss: 18.8., 12 Uhr: www.ziid.ch

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG

www.pfarreiblatt-zug.ch

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR

Nr. 34/35 2025 (17.8.–30.8.2025): 31. Juli
Nr. 36/37 2025 (31.8.–13.9.2025): 14. August
(Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION

Vakant, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zgkath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar

Für den Inhalt der Pfarreispalten sind die jeweiligen Pfarreien verantwortlich.

ADRESSÄNDERUNG/ABBESTELLUNG

Für Mutationen Ihrer Adressdaten ist die Pfarrei Ihres Wohnortes zuständig (siehe Koordinaten in der jeweiligen Pfarreispalte).

Bei Wohnsitz in der Stadt Zug ist die Kirchenratskanzlei zu kontaktieren: patrizia.cofano@kath-zug.ch

HERAUSGEBERIN

Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstrasse 15, 6340 Baar

DRUCKEREI

Kalt Medien AG, Grienbachstrasse 11, 6302 Zug
Auflage: 26000

Katholische Kirche Zug

www.zgkath.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen: Landhausstrasse 15, 6340 Baar (ausser kroatische Mission und Spezialseelsorge)

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCH-GEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ

Stefan Doppmann, Präsident,
stefan.doppmann@zgkath.ch
Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin,
T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zgkath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN
www.fachstelle-bkm.ch

Stefanie Meier, Fachstellenleiterin, T 041 767 71 33,
stefanie.meier@zgkath.ch
Martina Schneider, Mediathek, T 041 767 71 34,
martina.schneider@zgkath.ch
Marlen Schärer, Weiterbildung, T 041 767 71 32,
marlen.schaerer@zgkath.ch

FACHSTELLE FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT

www.forum-kirchewirtschaft.ch
Thomas Hausheer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36,
thomas.hausheer@zgkath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION

Arnold Landtwing, Fachstellenleiter,
T 041 767 71 29, arnold.landtwing@zgkath.ch
Melanie Schnider, Mitarbeiterin Kommunikation,
T 041 767 71 47, melanie.schnider@zgkath.ch
Redaktion Pfarreiblatt,
T 041 767 71 38, pfarreiblatt@zgkath.ch

MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA

www.missione-italiana-zug.ch
Don Mimmo Basile, Missionar, T 041 767 71 41,
missione@zgkath.ch
Silvana Pisaturo, pastorale Mitarbeiterin, T 041 767 71 40

KROATENMISSION

Oberneuhofstrasse 3, 6340 Baar, hkm@zgkath.ch
Pater Vine Ledusic, Missionar, T 041 767 71 45
Sr. Andela Pervan, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSELSORGE

Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, ben.kintchimon@steyler.eu; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen / An der Aa, Zug
Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch
Spitalseelsorge Kantonsspital Zug,
T 041 399 42 63, spitalseelsorge@zgks.ch
Seelsorge Klinik Zugersee, Johannes Ueters, T 041 726 37 44, johannes.utters@triaplus.ch
seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Karin Schmitz, T 041 711 35 21, karin.schmitz@zgkath.ch
Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug,
T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch

FÜR SIE DA

**Sozial- und Beratungsdienste
der katholischen Kirche im Kanton Zug**

Leuchtturm, Diakonie & Soziales, Zug
Baarerstrasse 94, 6300 Zug, T 041 727 60 70
leuchtturm@kath-zug.ch, www.kath-zug.ch

Sozial- und Beratungsdienst St. Martin
Asylstrasse 2, 6340 Baar, T 041 769 71 42
sozialdienst@pfarrei-baar.ch, www.pfarrei-baar.ch
Pfarreisozialdienst Cham-Hünenberg
Kirchbühl 10, 6330 Cham, T 041 785 56 25
gerd.zimmermann@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch



Sommerwunsch

In Frieden leg ich mich nieder
und schlafe ein;
denn du allein, Herr,
lässt mich sorglos ruhen.

Psalm 4.9

Foto: Arnold Landtwing, Eselweid bei Einsiedeln

